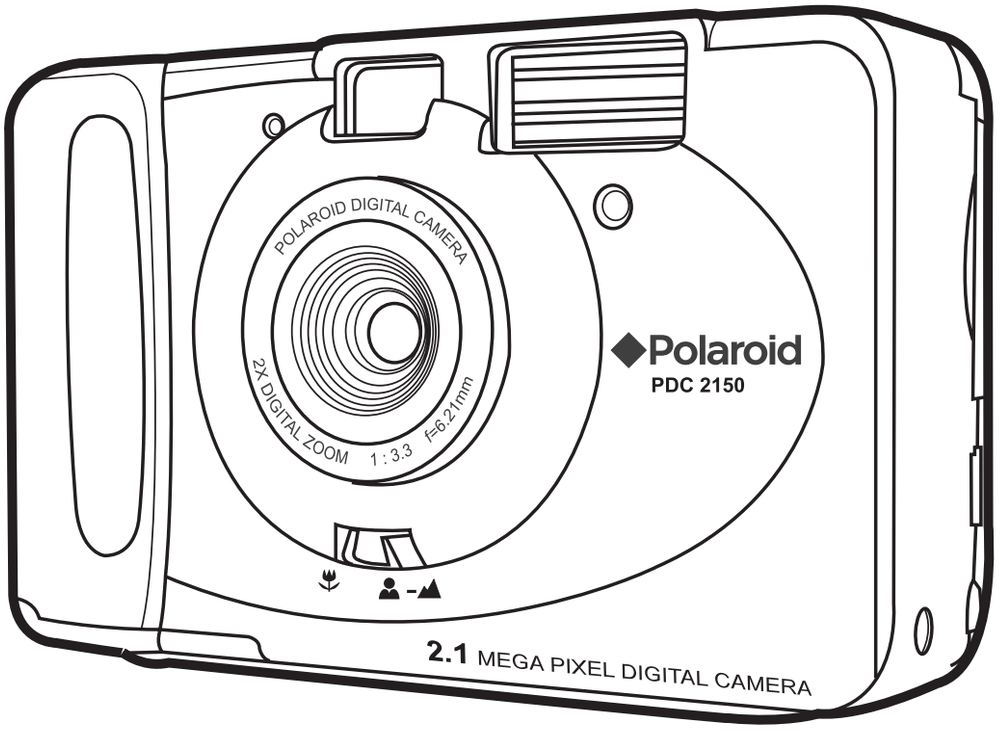
Polaroid

PDC 2150

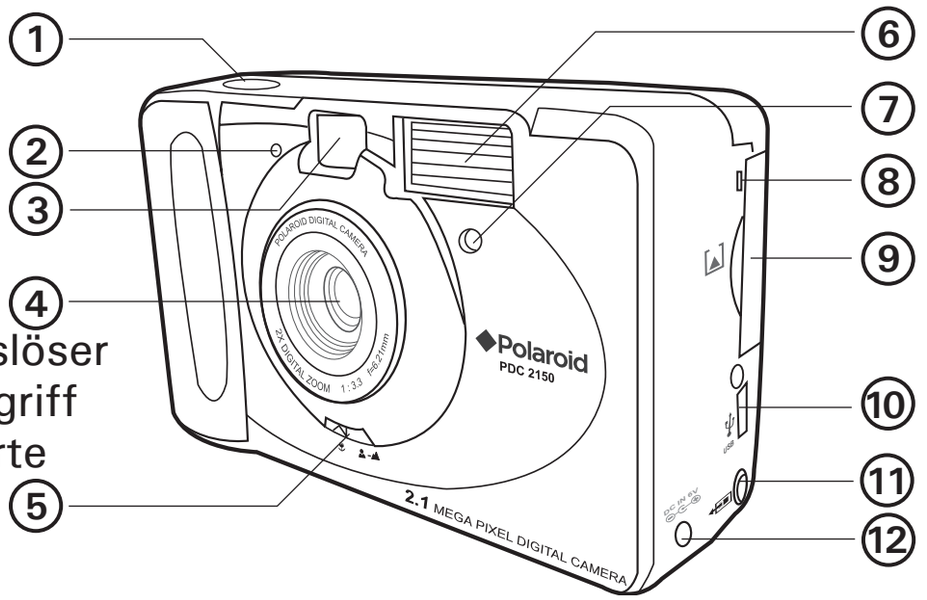
Betriebsanleitung
Digitalkamera



www.polaroid-digital.com

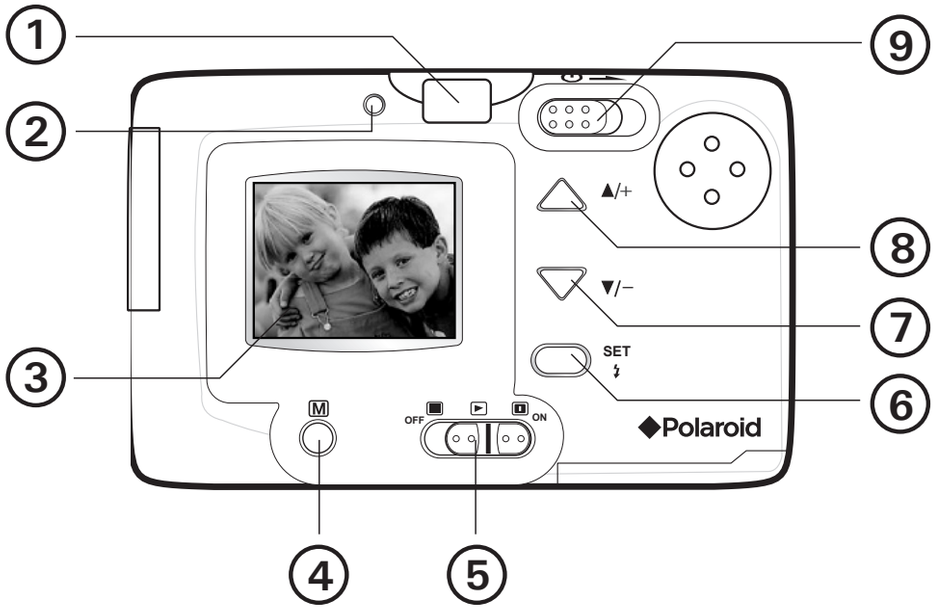
Produktübersicht

1. Auslöser
2. Belichtungsmesser
3. Sucher
4. Objektiv
5. Wahltaste für Normal- bzw. Nahaufnahmen
6. Blitzlicht
7. LED-Anzeige für Selbstauslöser
8. LED-Anzeige für Kartenzugriff
9. Steckplatz für Speicherkarte
10. USB-Anschluss
11. Videoausgang
12. 6 V-Gleichstromanschluss



---

1. Sucher
2. Betriebsanzeige
3. Display
4. Taste MENU (Menü)
5. Moduswahlschalter
6. Taste SET (Einstellung) /Blitztaste
7. Taste NACH UNTEN
8. Taste NACH OBEN
9. Ein-/Aus-Schalter



Inhaltsverzeichnis

1 Erste Schritte 6
- Wozu kann ich die Kamera verwenden? 6
- Wozu kann ich digitale Bilder verwenden? 6
- Lieferumfang der Kamera 7
- Hinweise zu den Batterien 7
- Batterien einsetzen 8
- Kamera ein-/ausschalten und Datum/Uhrzeit einstellen 8
- Stromspareinstellungen 9
- Ladezustand der Batterien prüfen 9
- Netzteil anschließen 9

2 Kameraeinstellungen 10
- Kamerastatus überprüfen 10
- Informationsdisplay ein- und ausschalten 11
- Bestätigungston ein- und ausschalten 11
- Displaysprache einstellen 12
- Aktuelles Datum und Uhrzeit einstellen 13

3 Bilder aufnehmen und verwalten 14
- Bilder aufnehmen 14
- Nahaufnahmen 14
- Serienaufnahmen 15
- Sucher benutzen 16
- Blitzmodus einstellen 17
- Bildwiedergabe einstellen 18
- Bildqualität einstellen 18
- Bildgröße einstellen 19
- Selbstauslöser 19
- Digitales Zoom 20
- Belichtungsausgleich 21
- Weißabgleich 22
- Wiedergabe 23
- Bild(er) vor Löschen sichern 25
- Bild(er) aus der Kamera löschen 26
- SD (Secure Digital)-Karte verwenden. 27
- DPOF (Digital Print Order Format) 31

4 Software auf einem Computer installieren 34
- Software installieren 34
- Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software 36
- Systemanforderungen 38

5 Bilder auf den Computer übertragen 39
- Vor dem Übertragen von Bildern 39
- Kamera an den Computer anschließen 39
- Bilder auf PC übertragen 40
- Öffnen und Speichern von Aufnahmen direkt von der Kamera 41
- Bilder auf Mac übertragen 41
- Kamera an Fernsehgerät anschließen 42
- Signalmodus für Videoausgang einstellen 43

6 Kamera als Webcam verwenden 44
- Als „PC Kamera“ einrichten 44
- NetMeeting einrichten 45
- NetMeeting starten 45

7 Problemlösung 46
- Fehlerbehebung 46

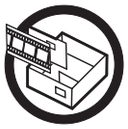
8 Hilfe 50
- Onlinedienste von Polaroid-digital 50
- Hilfe zu ArcSoft-Software 50

9 Anhang 51
- Technische Daten 51
- So deinstallieren Sie den USB-Treiber für die Digitalkamera 53
- Deinstallieren des Kameratreibers PDC 2150 für PC 53
- Übersicht über LED-Anzeigen 54
- Displaymeldungen 56
- Umgang mit Batterien 57
- Tipps, Sicherheit und Wartung 57
- Sicherheitshinweise 58

1 Erste Schritte

• Wozu kann ich die Kamera verwenden?

Aufnehmen Spaß mit Schnappschüssen. Bilder im eingebauten Speicher der Kamera speichern.

Einstellen  Verschiedene Kameraeinstellungen auswählen.

Kommunizieren Die Kamera als Webcam verwenden.

• Wozu kann ich digitale Bilder verwenden?

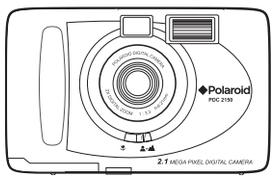
Betrachten Sehen Sie sich die Bilder mit Hilfe der beigefügten Arcsoft® Software auf einem Computer an.

Sehen Sie sich die Bilder auf einem Fernsehgerät ohne den Computer an.

Speichern Bilder auf dem Computer speichern.

Kommunizieren Bilder über das Internet an Freunde und Verwandte schicken.

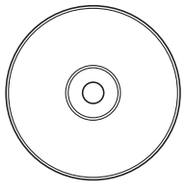
• Lieferumfang der Kamera



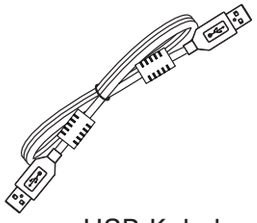
PDC 2150

Schnellanleitung

Garantiekarte

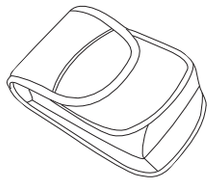


Die **PDC 2150** CD-ROM enthält den Polaroid **PDC 2150**-Kameratreiber (PC und Mac), ArcSoft® Software Suite (PC und Mac), Microsoft® NetMeeting™ (PC) sowie Adobe® Acrobat® Reader (PC und Mac) User Guide in PDF Format.



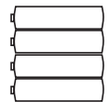
USB-Kabel

Videokabel



Kameratasche

Trageschlaufe



4 Alkalibatterien (AA)

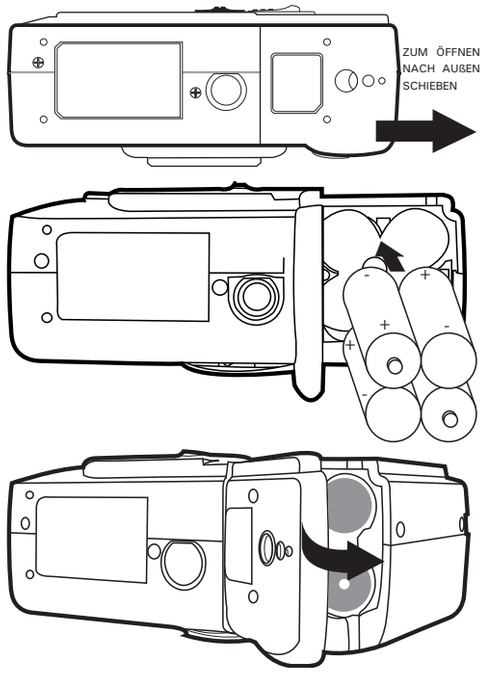
• Hinweise zu den Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich vier Alkalibatterien LR6 oder vier Lithiumbatterien FR6 (jeweils Größe AA).
- Verwenden Sie niemals Manganbatterien.
- Die Lebensdauer der Batterien ist abhängig vom Hersteller.
- Die Lebensdauer der Batterien hängt in großem Maße davon ab, wie oft Sie Blitzlicht, Zoom und andere Funktionen einsetzen, und wie lange Sie die Kamera eingeschaltet lassen.
- Um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen, können Sie mit der Taste SET (Einstellung) den Blitz immer dann ausschalten, wenn Sie ihn nicht benötigen.

HINWEIS:
Weitere Hinweise zur Behandlung von Batterien finden Sie unter „Umgang mit Batterien“.

• Batterien einsetzen

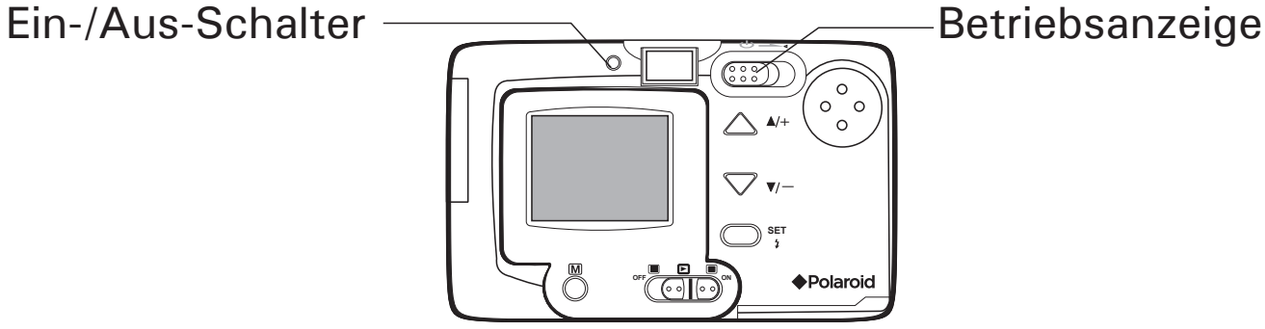
4 AA-Alkalibatterien sind im Lieferumfang enthalten.



1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs, indem Sie wie abgebildet darauf drücken und ihn nach außen schieben.
2. Legen Sie die Batterien wie abgebildet ein. Achten Sie auf die Markierungen für (+) und (-).
3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel nach unten drücken und ihn zur Kamera hin schieben, bis er einrastet.

• Kamera ein-/ausschalten und Datum/Uhrzeit einstellen

Zum Einschalten der Kamera schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter nach rechts und lassen ihn los. Die Kamera gibt einen Piepton von sich, und die Betriebsanzeige leuchtet auf. Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter wieder nach links, um die Kamera auszuschalten.



HINWEIS:
Beim ersten Einschalten der Kamera wird zunächst das Dialogfeld zum Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit aufgerufen. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein (siehe Seite 13). Gehen Sie auch nach den Anweisungen auf Seite 13 vor, wenn Sie das nächste Mal Datum und Uhrzeit einstellen möchten.

• Stromspareinstellungen

Die folgenden Vorgänge werden von der Kamera ausgeführt, um die Batterien zu schonen.

Automatisches Abschalten: Die Kamera ist so eingerichtet, dass sie sich nach fünf Minuten Inaktivität automatisch ausschaltet, um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen.

Ruhezustand: Nach zweiminütiger Inaktivität wird das Display automatisch abgeschaltet. Das Display wird wieder aktiviert, sobald Sie eine beliebige Taste drücken.

HINWEIS:
Das automatische Abschalten ist unter einer der folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:

- Während des Abspielens einer Diashow
- Wenn die Kamera über den USB-Anschluss an einen Computer oder ein anderes externes Gerät angeschlossen ist, oder solange die Kamera über ein externes Gerät gesteuert wird
- Während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist

• Ladezustand der Batterien prüfen

Überprüfen Sie vor dem Aufnehmen von Bildern den Ladezustand der Batterien.

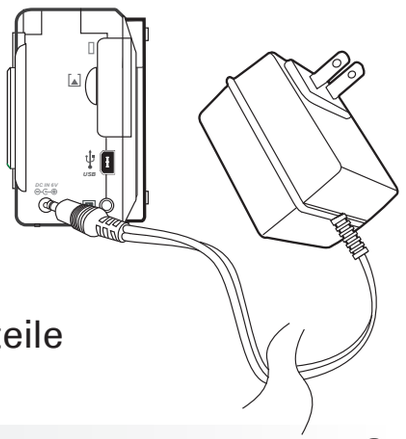
1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Überprüfen Sie über die Anzeige auf dem Display der Kamera

Ob die Batterien ausreichend geladen sind.

Das Batteriesymbol wird rot, wenn die Batterien ersetzt werden müssen, oder der Warnhinweis „REPLACE BATTERY!" (Batterie ersetzen!) wird angezeigt und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

• Netzteil anschließen (nicht mitgeliefert)

Schließen Sie das Netzteil wie abgebildet an die Kamera an, um sie mit Strom aus der Steckdose zu versorgen.

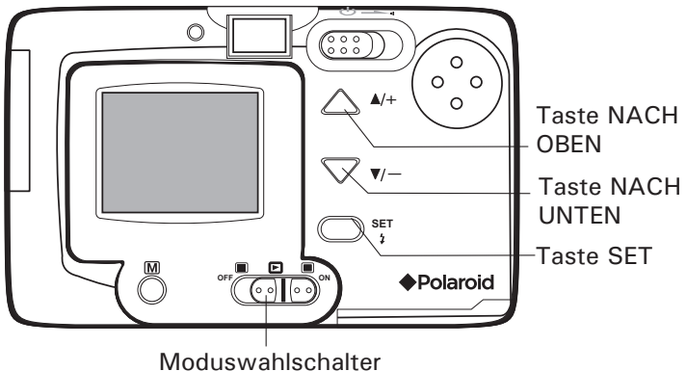


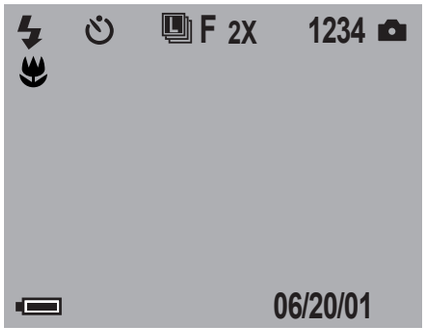
HINWEIS:
Verwenden Sie ausschließlich 1 A 6 V-Gleichstrom-Netzteile mit dem Pluspol auf dem Mittelleiter.

2 Kameraeinstellungen

• Kamerastatus überprüfen

Schalten Sie die Kamera ein , stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON. Auf dem Display wird angezeigt, welche Kameraeinstellungen aktiviert sind.



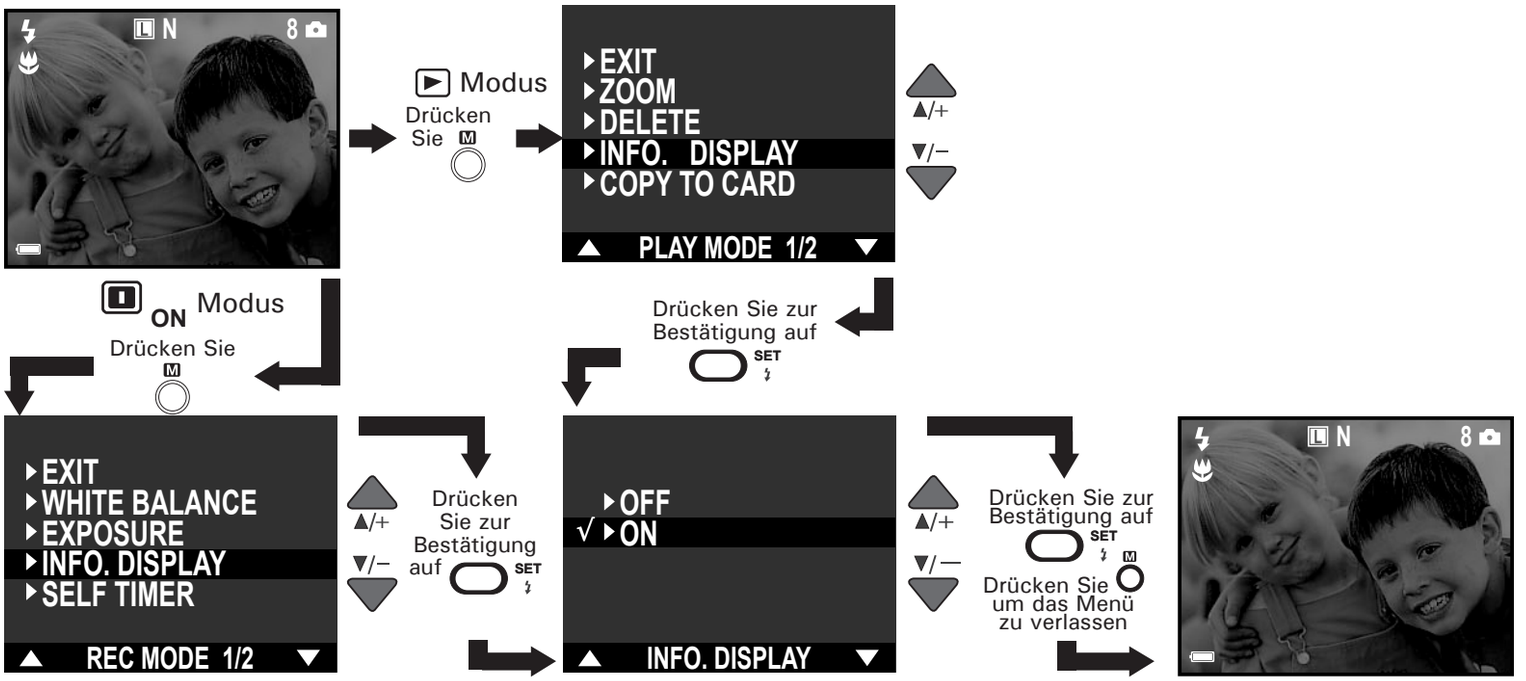


Auf dem LC-Display angezeigte Funktionen	
Nahaufnahme	800 × 600 Pixel Einzelbild
Blitz deaktiviert	800 × 600 Pixel Serienaufnahme
Rote Augen (Nur für normale -Aufnahmen verfügbar)	1600 x 1200 Pixel Einzelbild
Blitz aktiviert	1600 x 1200 Pixel Serienaufnahme
Automatikblitz (Nur für normale -Aufnahmen verfügbar)	2X Zoomfaktor
Selbstauslöser	Zeigt an, dass Bilder im eingebauten Speicher gespeichert werden.

Bildqualität		Battery	
F	Hoch		Batterien schwach
N	Normal		Batterien voll

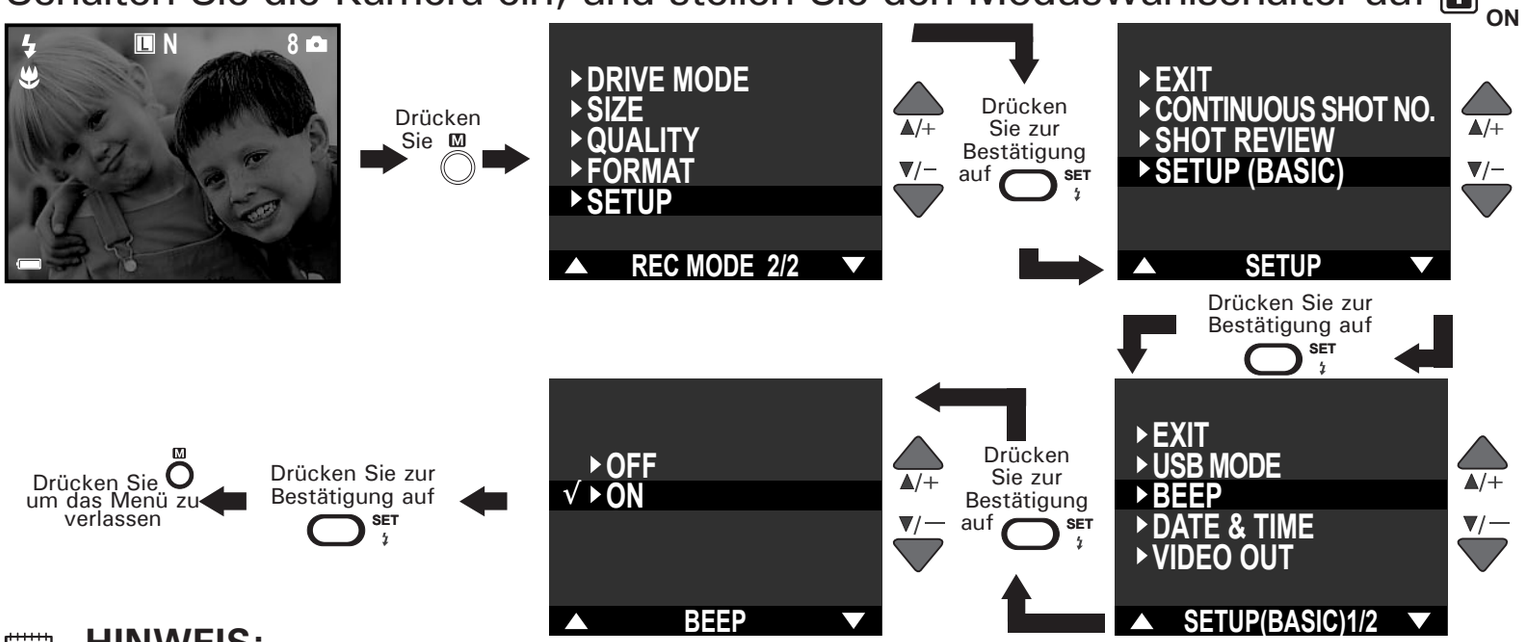
• Informationsdisplay ein- und ausschalten

Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶ oder ⏻ ON



• Bestätigungston ein- und ausschalten

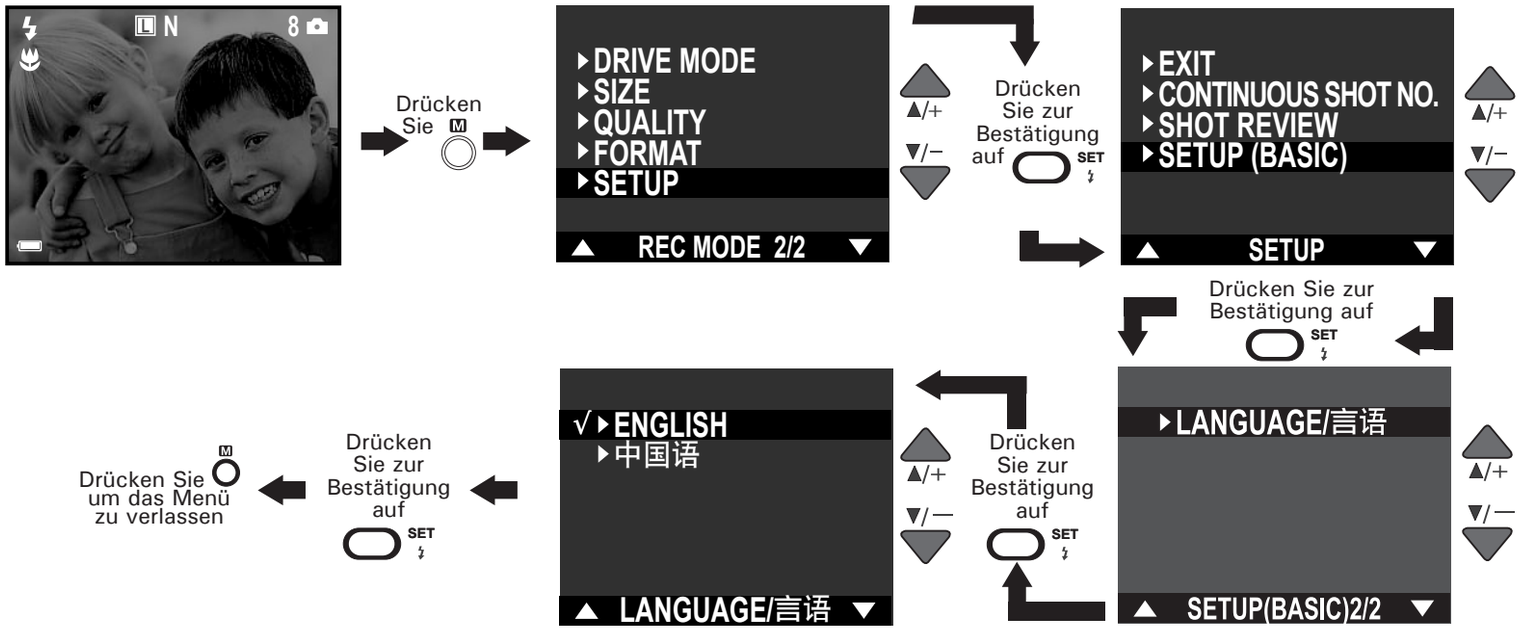
Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ⏻ ON



HINWEIS:
Der Bestätigungston kann auch im Wiedergabemodus ein- oder ausgeschaltet werden.

• Displaysprache einstellen

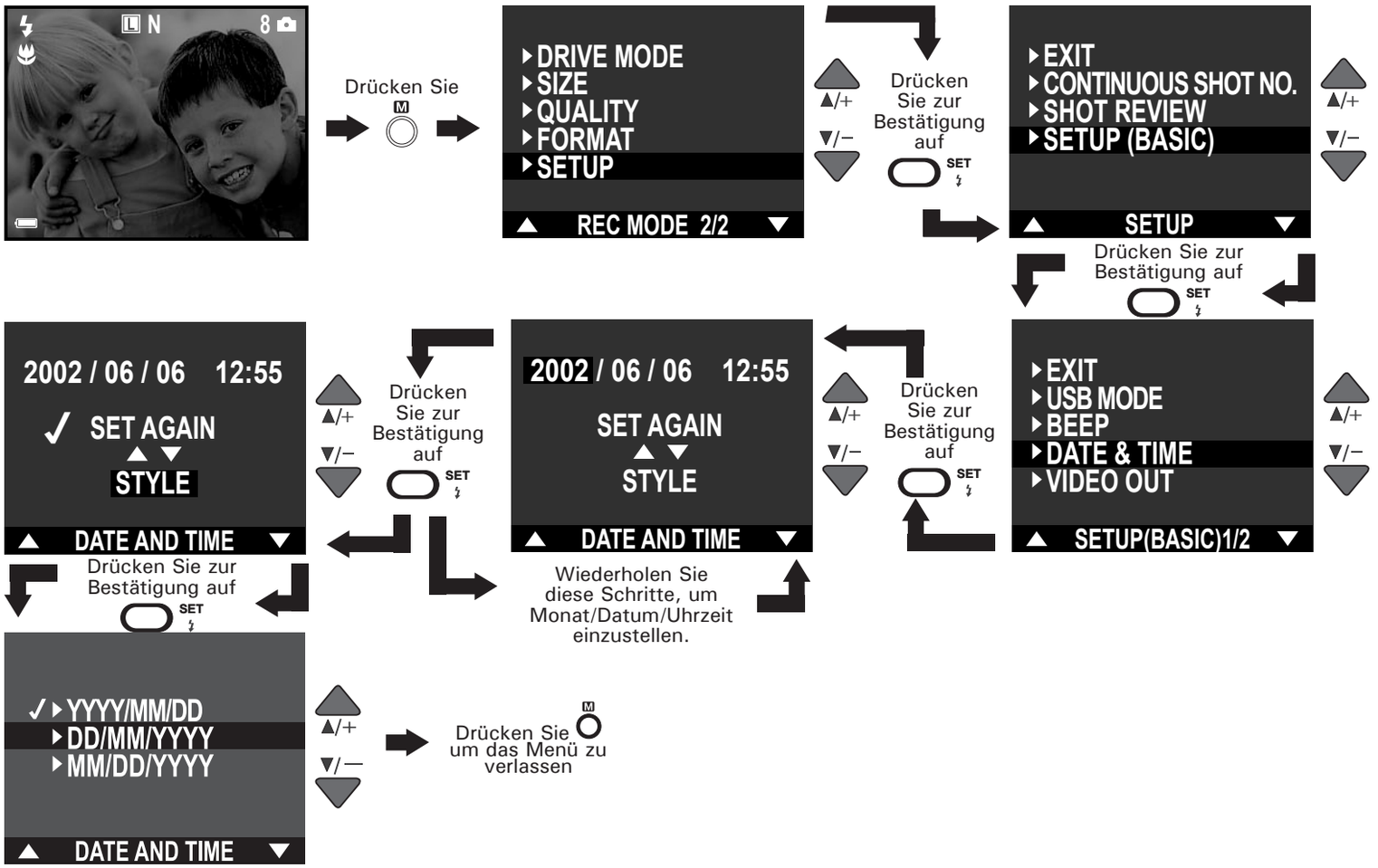
Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



HINWEIS:
Die Displaysprache kann auch im Wiedergabemodus eingestellt werden.

• Aktuelles Datum und Zeit einstellen

Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



HINWEIS:
Das aktuelle Datum und die Uhrzeit können auch im Wiedergabemodus eingestellt werden.

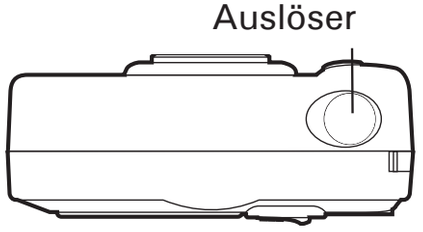
3 Bilder aufnehmen und verwalten

Beachten Sie vor dem Aufnehmen von Bildern den folgenden Hinweis:

HINWEIS:
Während des Speicherns eines Bildes niemals die Batterien entfernen, das Netzteil von der Kamera trennen oder den Stecker herausziehen. Dadurch kann das aktuelle Bild nicht gespeichert werden, und bereits im eingebauten Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder können beschädigt werden.

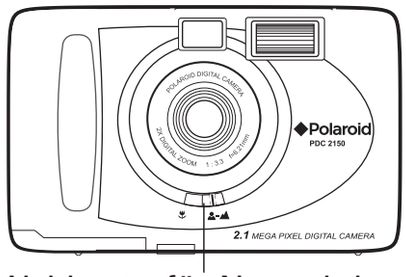
• Bilder aufnehmen

1. Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Displaymodus auf OFF oder ON .
2. Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher der Kamera, oder verwenden Sie das Display, wenn Sie in Schritt 1 ON gewählt haben.
3. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um die Belichtung zu messen. Die Symbole und Zahlen auf dem Display werden grün angezeigt.
4. Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen. Halten Sie die Kamera ruhig. Ein Piepton signalisiert, dass das Bild aufgenommen wurde, und der Bildzähler verringert sich um eins.



• Nahaufnahmen

In der Regel ist die Wahltaste Normal- bzw. Nahaufnahme in der Stellung „Normal“ wenn sich das Motiv in einer Entfernung von mindestens 30 cm befindet. Für Motive in einem Abstand von 20 bis 30 cm stellen Sie die Wahltaste auf „Nahaufnahme“ .



Wahltaste für Normal- bzw. Nahaufnahmen

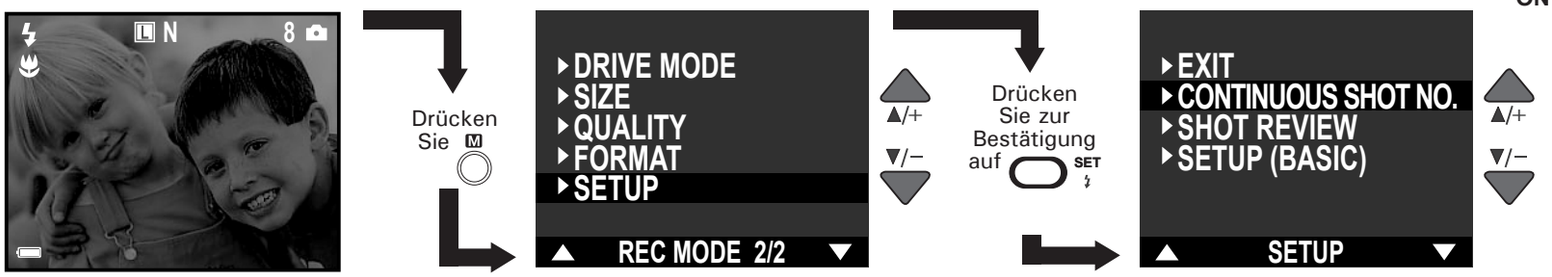
HINWEIS:
Die Modi „Rote Augen“ und „Automatikblitz“ A sind nicht verfügbar, wenn der Nahaufnahmemodus ausgewählt ist. Diese Funktionen stehen nur im Normalmodus zur Verfügung.

• Serienaufnahmen

Anzahl der Bilder für Serienaufnahme einstellen

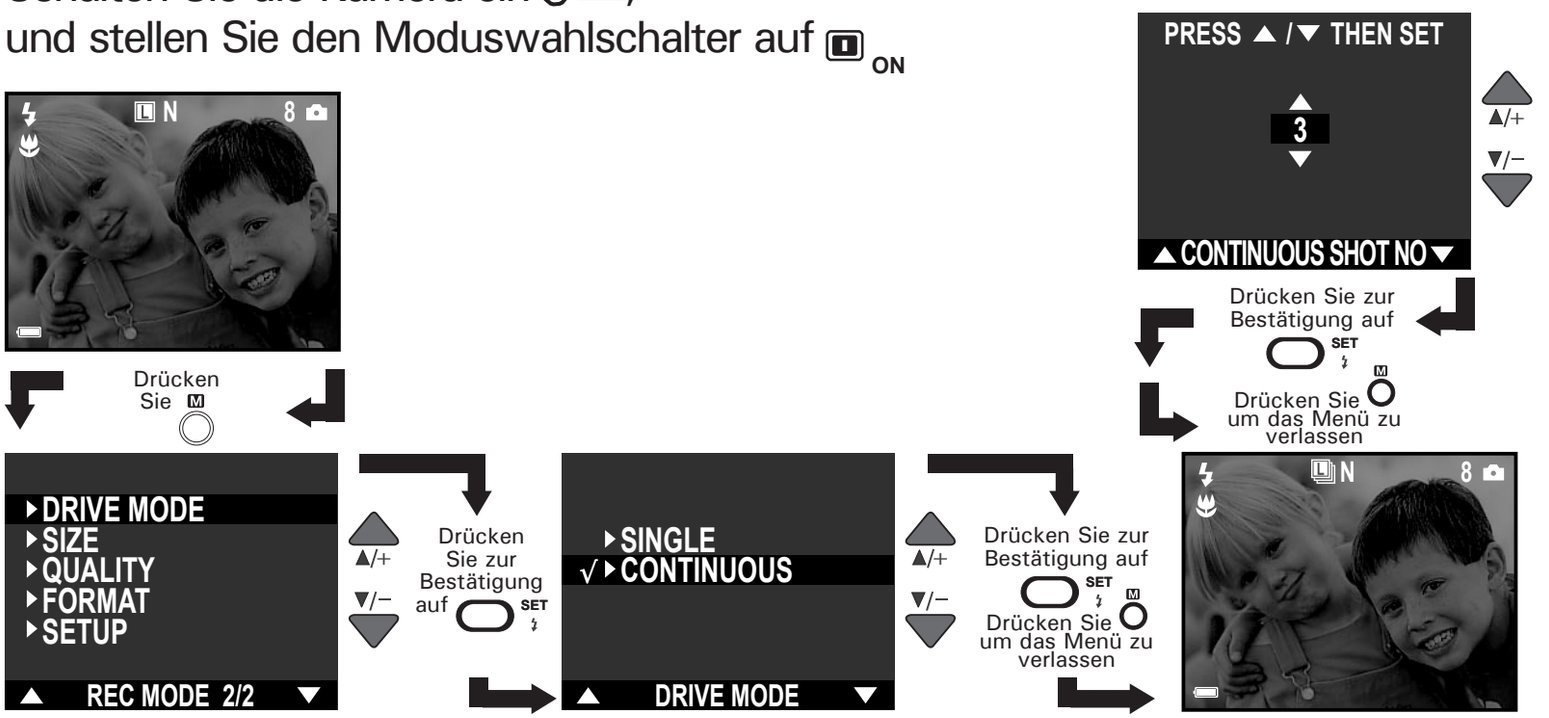
Mit dieser Einstellung können Sie die maximale Anzahl der Einzelbilder angeben, die beim Serienbildmodus aufgenommen werden sollen. In der Regel geben Sie einen Wert im Bereich von 2 bis 5 an.

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



Serienbildmodus einstellen

Schalten Sie die Kamera ein ⏻,
und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



HINWEIS:
Wenn die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen geringer ist als die Anzahl der gewünschten Serienbilder, kann diese Zahl nicht angegeben werden.

Wenn Sie die beschriebene Einstellung vorgenommen haben, halten Sie den Auslöser gedrückt, um eine Bildserie aufzunehmen.

HINWEIS:

- Während einer Serienbildaufnahme kann der Blitz nicht eingesetzt werden.
- Der Selbstauslöser kann nicht für Serienbilder verwendet werden.
- Serienbildaufnahmen sind deaktiviert, wenn die Batterieanzeige auf dem Display angezeigt wird oder die Kamera ausgeschaltet ist. In diesem Fall schaltet die Kamera automatisch in den Einzelbildmodus.

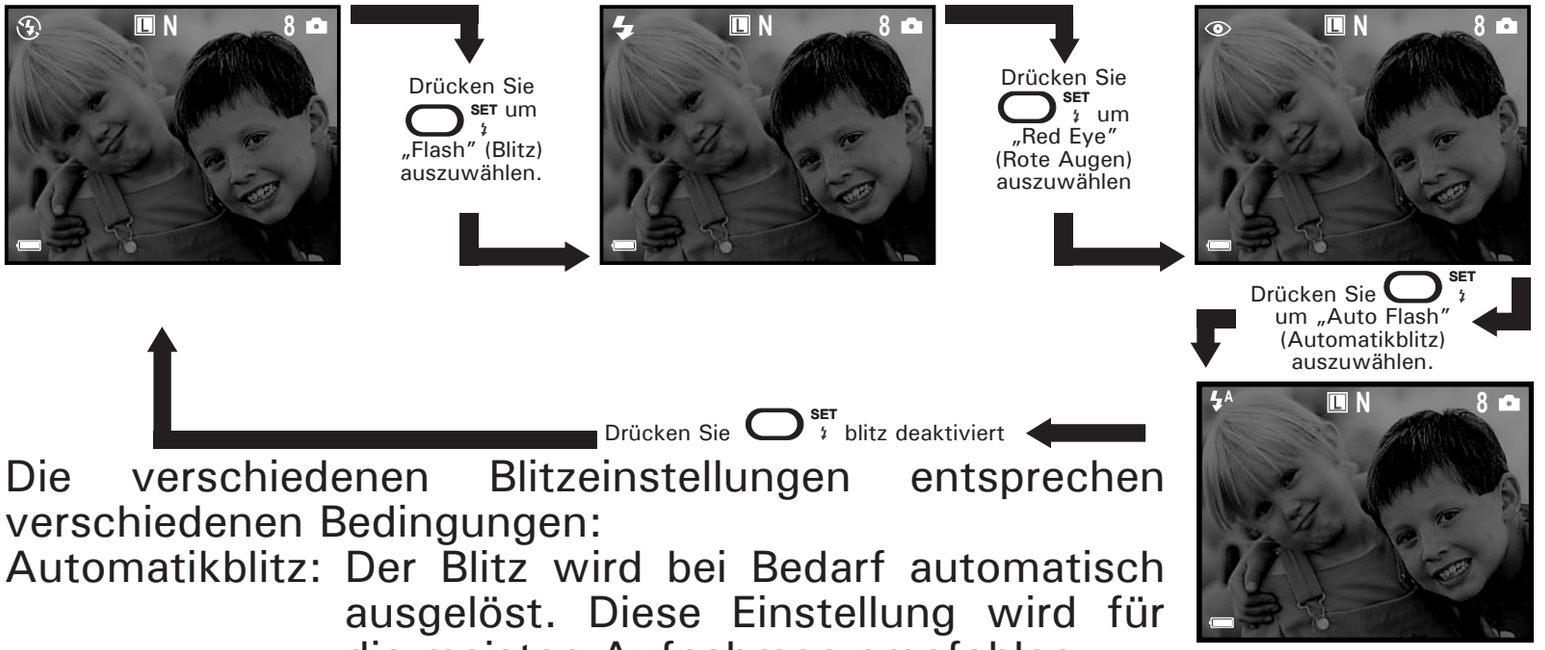
• Sucher benutzen

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie den Sucher benutzen:
Der Rahmen, der im Sucher angezeigt wird, zeigt das Bild in einem Abstand von ca. drei Metern an. Wenn das Motiv weniger oder mehr als drei Meter entfernt ist, entspricht die Aufnahme nicht dem, was Sie im Rahmen des Suchers sehen.

- Befindet sich das Motiv in einem Abstand von 20 bis 30 Zentimetern, verwenden Sie die Nahbildfunktion für die Aufnahme. Durch Auswählen des Nahbildmodus wird automatisch das Display aktiviert, das Sie für die Aufnahme benutzen sollten.
- Das Display wird ausgeschaltet, indem Sie den Moduswahlschalter auf OFF stellen.
- Wenn Sie bei auf OFF gestelltem Moduswahlschalter die Taste M drücken, wird der Kamerastatus auf dem Display angezeigt.
- Mit Ausnahme des Blitzmodus können die Einstellungen nicht geändert werden, wenn der Moduswahlschalter auf OFF gestellt ist.Bei jedem Druck auf die Blitzlichttaste schaltet sich der Bildschirm ein und zeigt die aktuelle Blitzlichteinstellung an.

• Blitzmodus einstellen

Die Kamera verfügt über vier Einstellungen für den Blitz. In der folgenden Abbildung ist dargestellt, wie Sie die verschiedenen Blitzmodi auswählen. Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON


Drücken Sie SET um „Flash" (Blitz) auszuwählen.
Drücken Sie SET um „Red Eye" (Rote Augen) auszuwählen
Drücken Sie SET um „Auto Flash" (Automatikblitz) auszuwählen.
Drücken Sie SET blitz deaktiviert

Die verschiedenen Blitzeinstellungen entsprechen verschiedenen Bedingungen:

Automatikblitz: Der Blitz wird bei Bedarf automatisch ausgelöst. Diese Einstellung wird für die meisten Aufnahmen empfohlen.

Blitz aktiviert: Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Diese Einstellung wird bei kontrastreichen Aufnahmen zum Lichtausgleich oder für schlechte Lichtverhältnisse bei Innenaufnahmen empfohlen.

Blitz deaktiviert: Der Blitz wird nicht ausgelöst. Diese Einstellung eignet sich für Außenaufnahmen oder für Aufnahmesituationen, in denen das Fotografieren mit Blitzlicht verboten oder unerwünscht ist. Wenn Sie gegen eine reflektierende Oberfläche (Fenster, Spiegel) fotografieren, sollten Sie ebenfalls diesen Modus wählen. Wenn die Lichtintensität beim Fotografieren mit dieser Einstellung nicht ausreicht, werden die Aufnahmen zu dunkel.

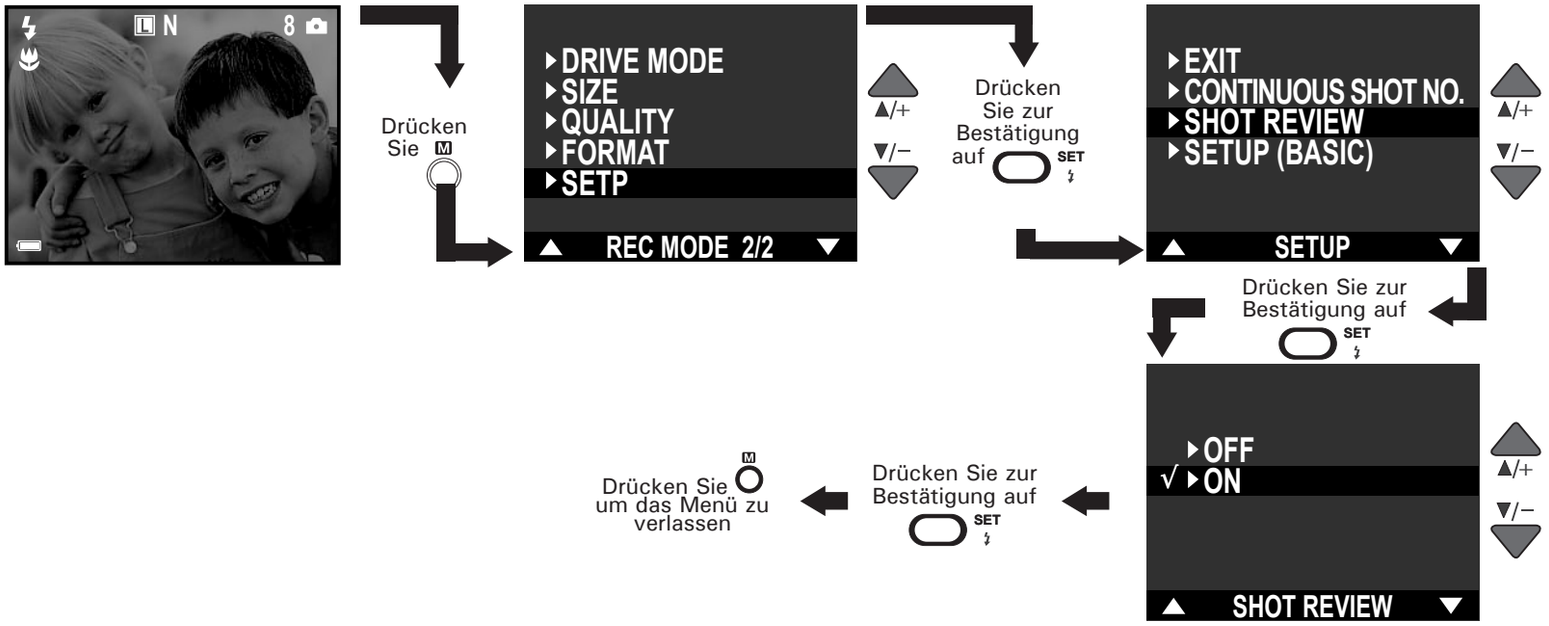
Rote Augen: Mit dieser Einstellung können Sie vermeiden, dass Personen auf den Bildern rote Augen haben. Bei dieser Funktion wird vor dem normalen Blitz ein kurzer Vorblitz ausgelöst.

HINWEIS:

- Die Modi „Rote Augen" 👁 und „Automatikblitz" ϟ^{A} sind nicht verfügbar, wenn der Nahaufnahmemodus 🌷 ausgewählt ist. Diese Funktionen stehen nur im Normalmodus 🧍‍♂️-🏔 zur Verfügung.
- Blitz oder Belichtungsmesser nicht mit den Fingern berühren oder verdecken. Dadurch könnten diese Komponenten verschmutzt und ihre Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden.

• Bildwiedergabe einstellen

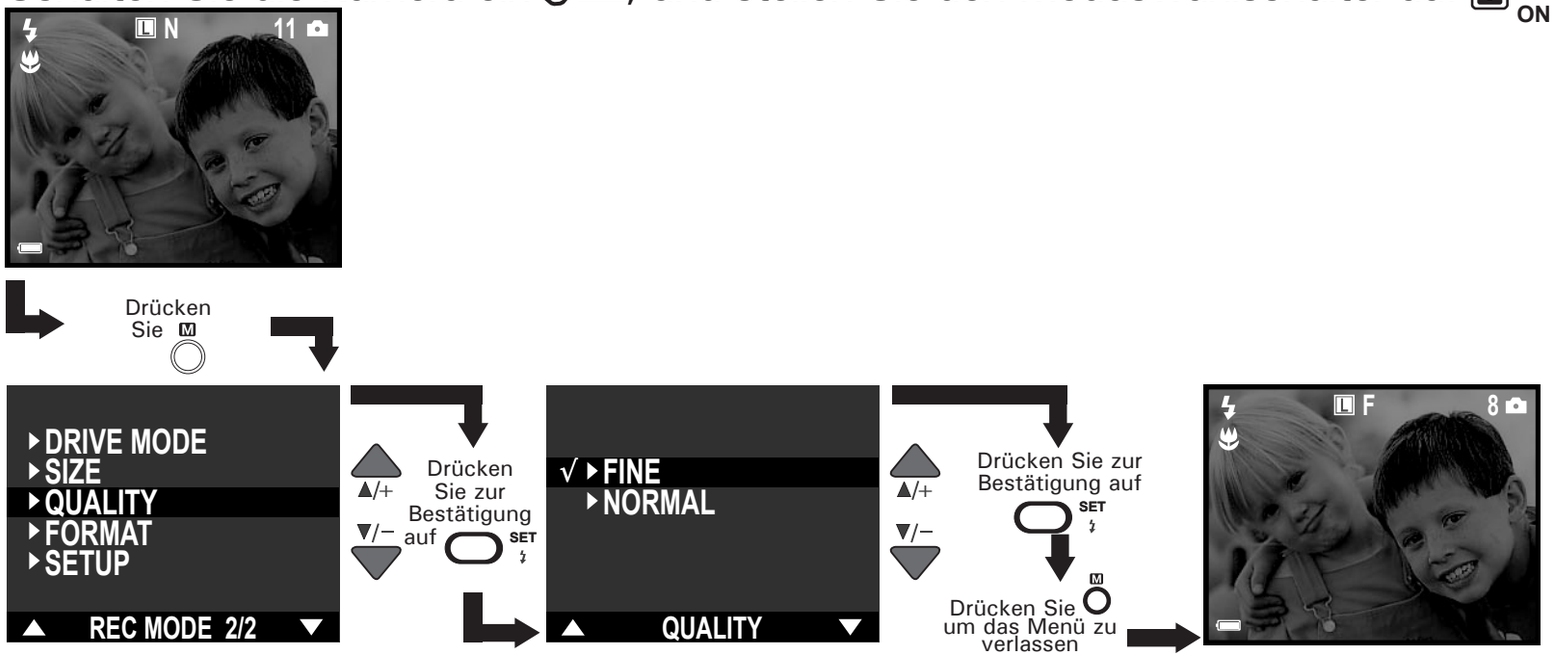
Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



• Bildqualität einstellen

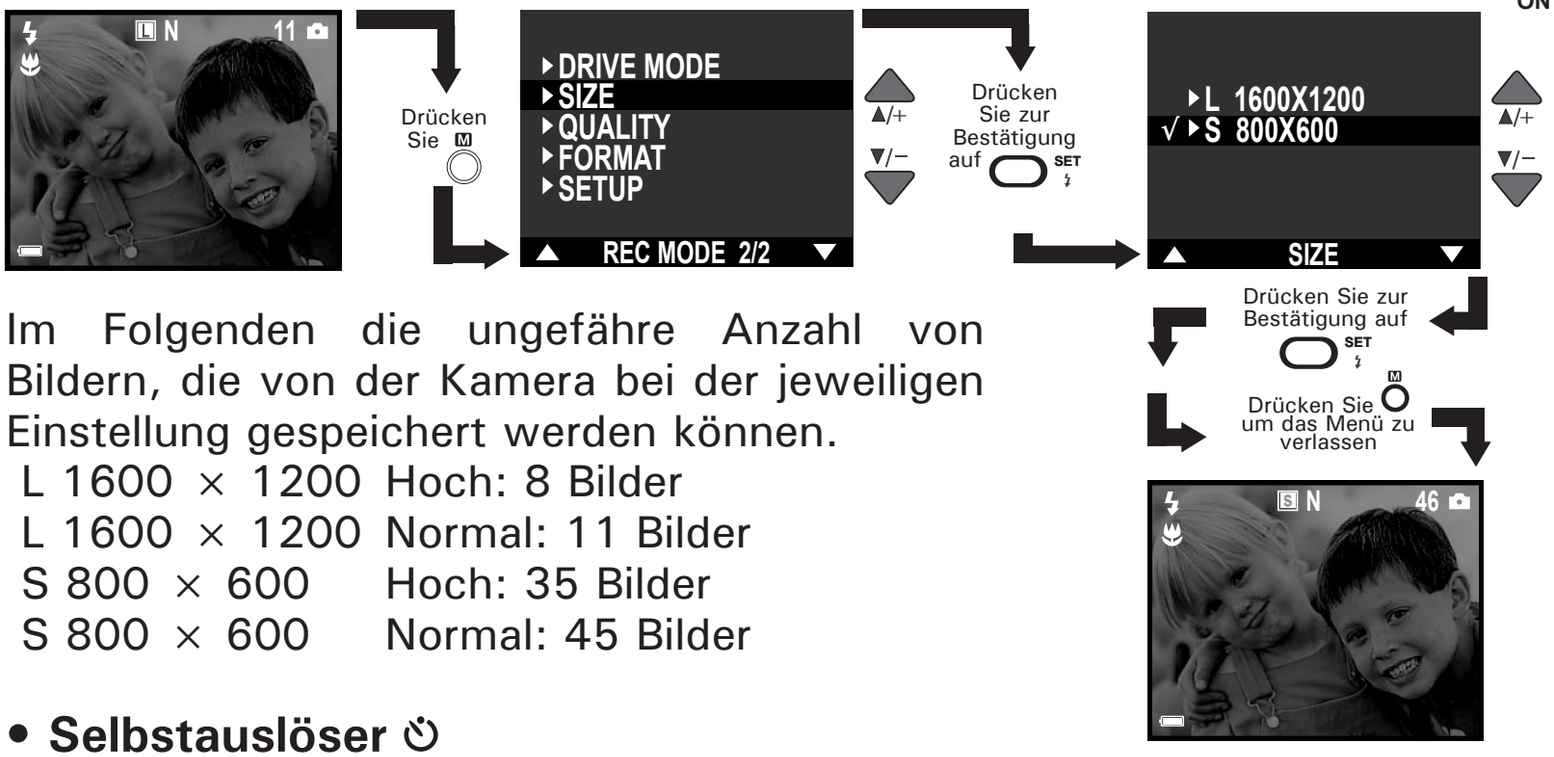
Bilder mit kleinerem Format und mit normaler Qualität können einfacher per E-Mail versendet werden, während sich größere Bilder mit hoher Qualität besser zum Ausdrucken eignen.

Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



• Bildgröße einstellen

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON

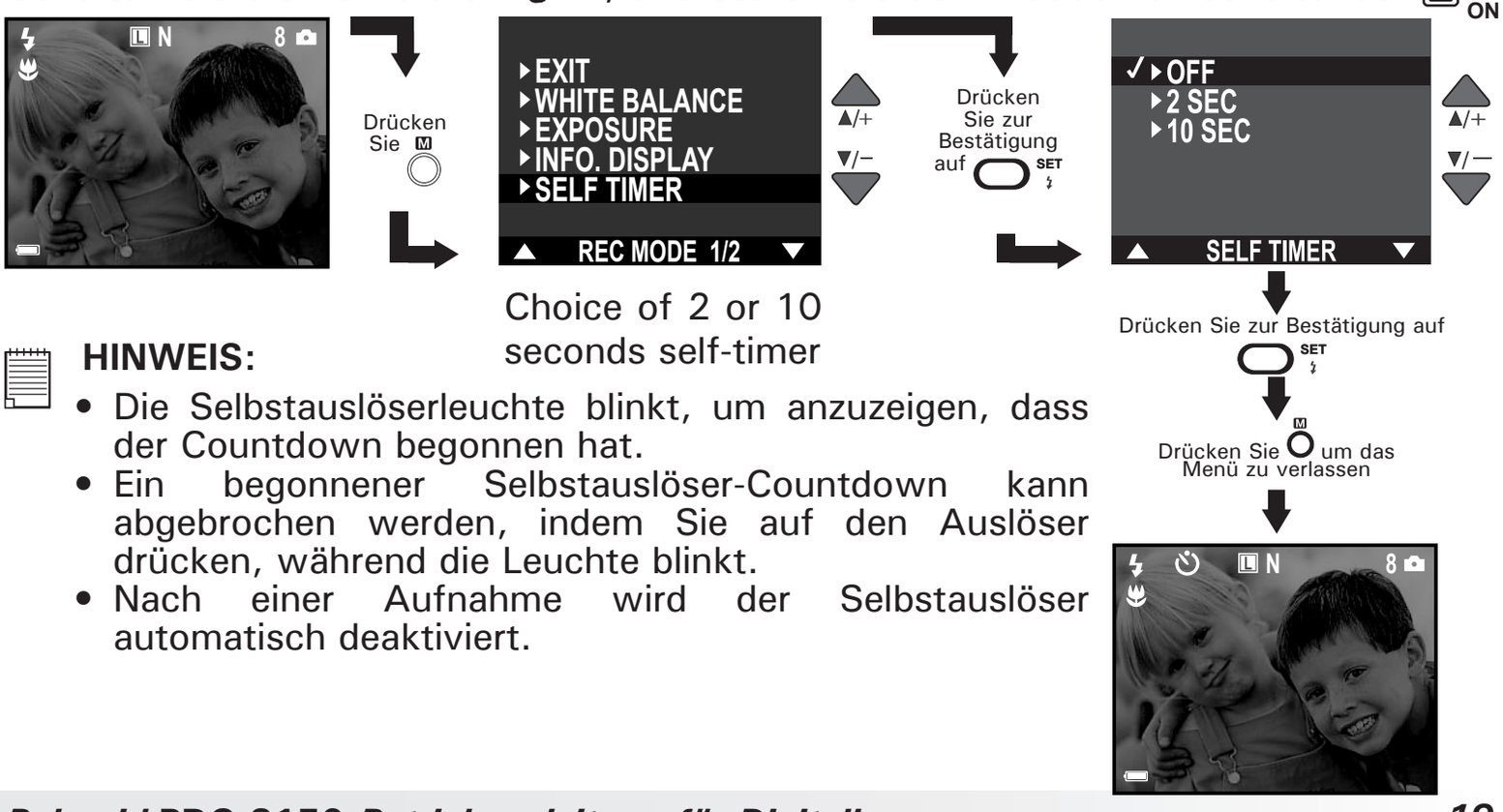


Im Folgenden die ungefähre Anzahl von Bildern, die von der Kamera bei der jeweiligen Einstellung gespeichert werden können.

L 1600 × 1200	Hoch: 8 Bilder
L 1600 × 1200	Normal: 11 Bilder
S 800 × 600	Hoch: 35 Bilder
S 800 × 600	Normal: 45 Bilder

• Selbstauslöser ⏲

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



Choice of 2 or 10 seconds self-timer

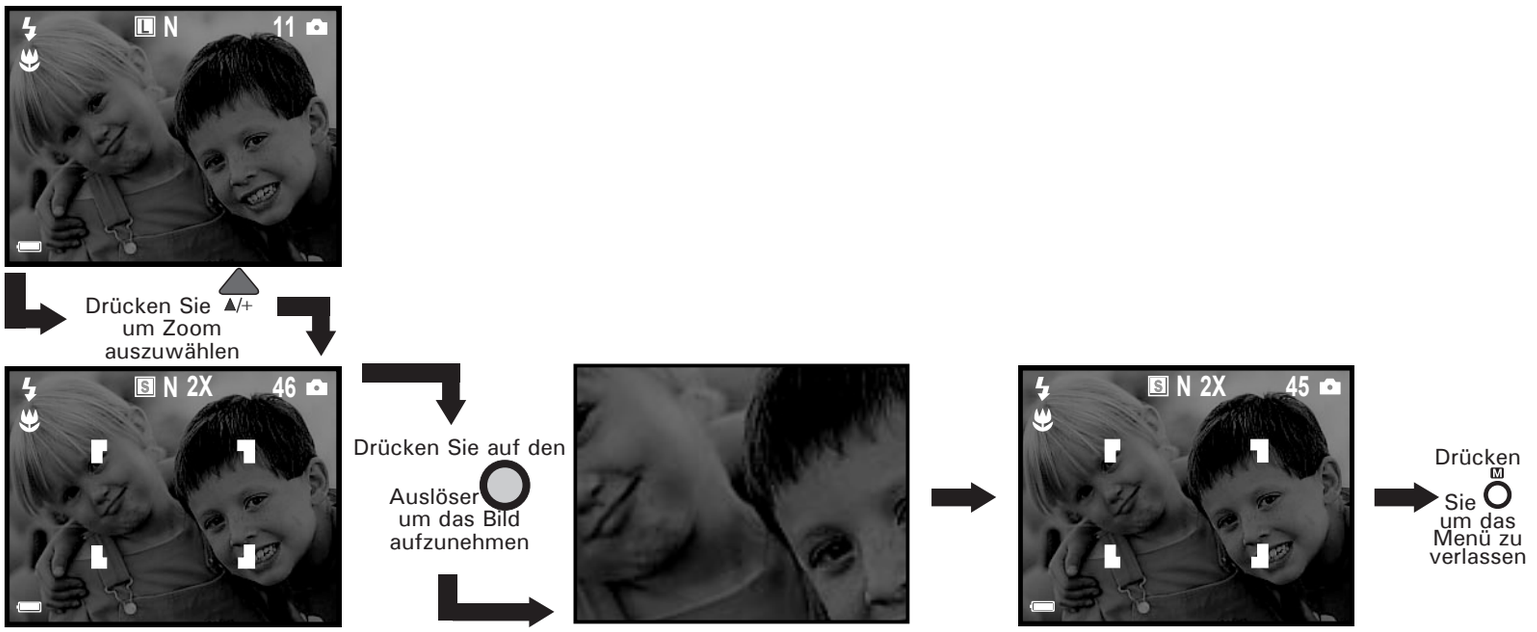
HINWEIS:

- Die Selbstauslöserleuchte blinkt, um anzuzeigen, dass der Countdown begonnen hat.
- Ein begonnener Selbstauslöser-Countdown kann abgebrochen werden, indem Sie auf den Auslöser drücken, während die Leuchte blinkt.
- Nach einer Aufnahme wird der Selbstauslöser automatisch deaktiviert.

• Digitales Zoom

WICHTIG!
Das digitale Zoom ist nur verfügbar, wenn die Bildgröße für die Kamera auf „L 1600 × 1200" eingestellt ist. Stellen Sie diese Größe ein, bevor Sie das digitale Zoom verwenden.

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON

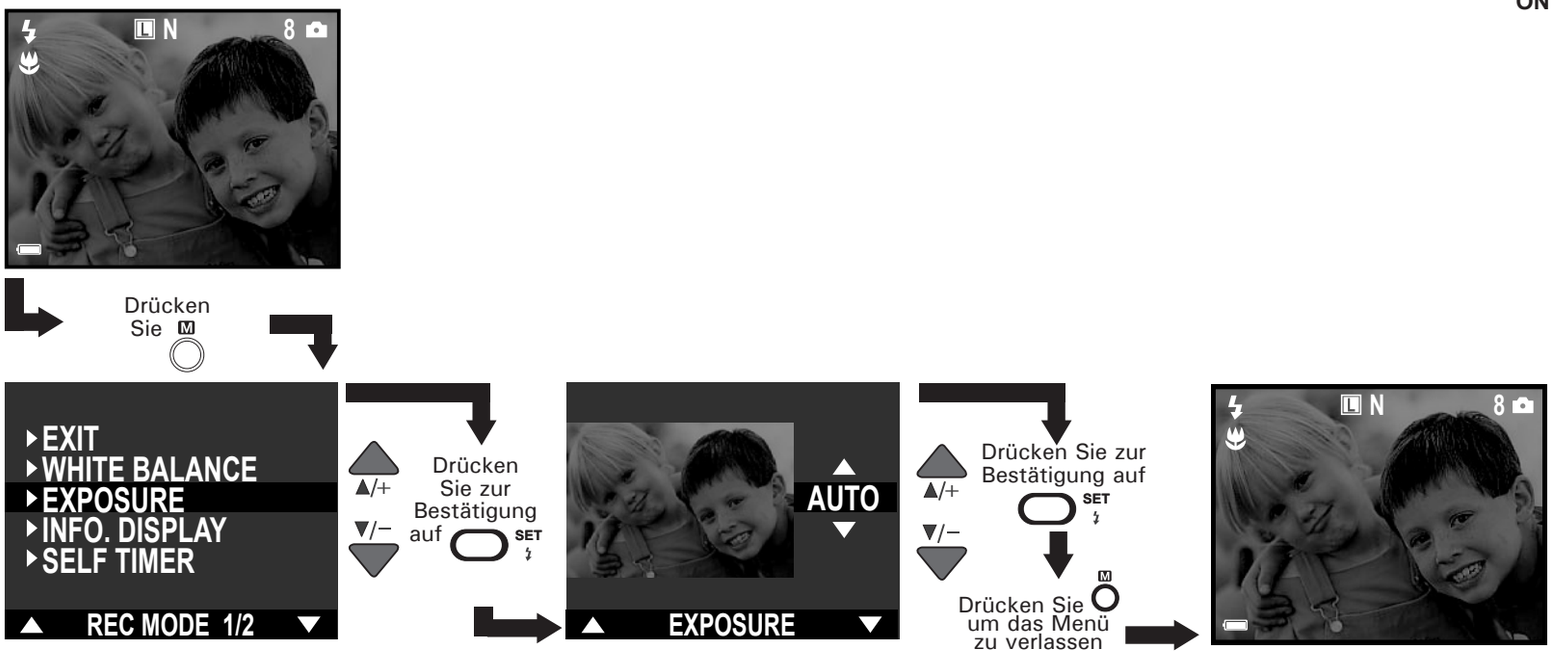

L N 11
Drücken Sie ▲/+ um Zoom auszuwählen
S N 2X 46
Drücken Sie auf den Auslöser um das Bild aufzunehmen
S N 2X 45
Drücken M Sie um das Menü zu verlassen

HINWEIS:
Wenn der Digitalzoom gewählt ist, stellt die Kamera die Bildgröße automatisch auf "S 800 X 600" ein. Nach Beendigung der Aufnahmen im Blitzlichtmodus die Taste ▼ drücken, um wieder zur Bildgröße "L 1600 X 1200 " zurückzukehren.

• Belichtungsausgleich

Sie können zum Kompensieren der gegebenen Lichtverhältnisse den Wert für den Belichtungsausgleich (EV) einstellen. Der Wert kann -2 EV bis +2 EV betragen. Mit dieser Einstellung können Sie die Aufnahmequalität beim Fotografieren mit Hintergrundlicht, indirektem Raumlicht, vor dunklem Hintergrund usw. verbessern.

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



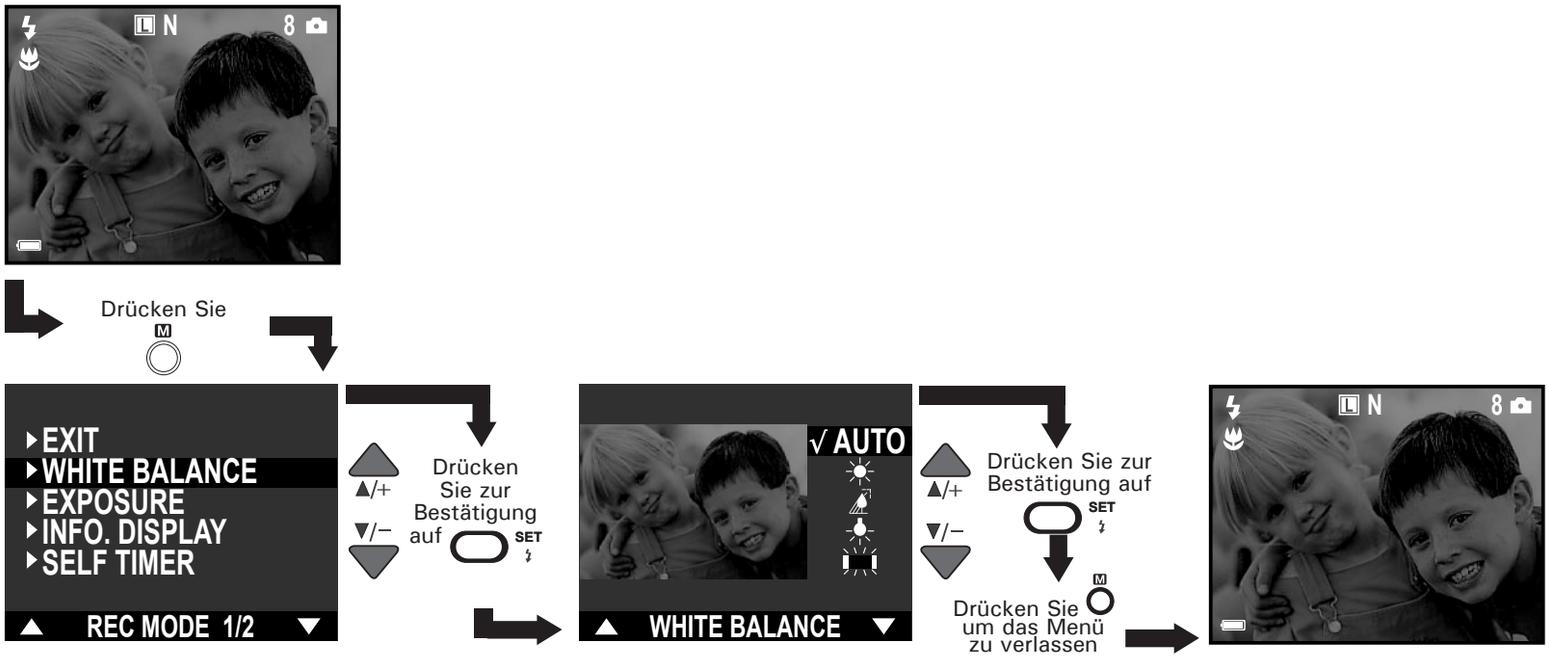
HINWEIS:

- Für helle Aufnahmeobjekte und Objekte mit Hintergrundbeleuchtung wird ein höherer EV-Wert empfohlen. Für die Aufnahme von dunklen Objekten oder Außenaufnahmen bei gutem Wetter eignet sich ein niedrigerer EV-Wert am besten.
- Möglicherweise können Sie bei extrem dunklen oder extrem hellen Lichtverhältnissen auch mit dem Belichtungsausgleich keine optimalen Aufnahmeergebnisse erzielen.
- Nach der Aufnahme wird der Belichtungsausgleich auf die Standardeinstellung (AUTO) zurückgesetzt.

• Weißabgleich

Durch Auswahl des richtigen Weißabgleichs können die Farben eines Motivs entsprechend der vorhandenen Lichtverhältnisse natürlicher aussehen.

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung
Normale Bedingungen (Die Kamera nimmt automatisch einen Weißabgleich vor)	Auto
Außenaufnahmen bei Tageslicht	☀
Dunkelheit	
Innenaufnahmen bei Glühlampenbeleuchtung	
Innenaufnahmen bei Neonbeleuchtung	

• Wiedergabe

Bildvorschau

1. Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.
2. Mit den Tasten ▲/+ und ▼/– können Sie die aufgenommenen Bilder anzeigen.

Diashow

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.

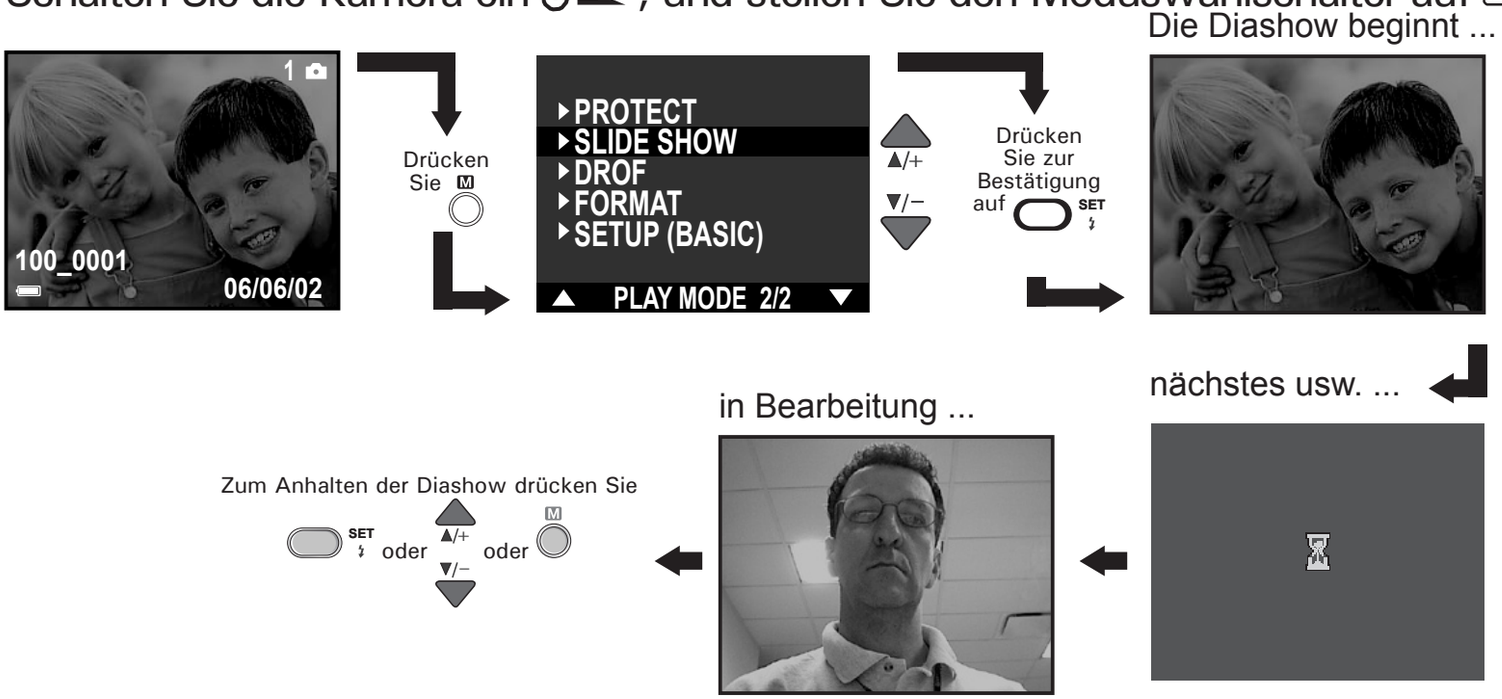
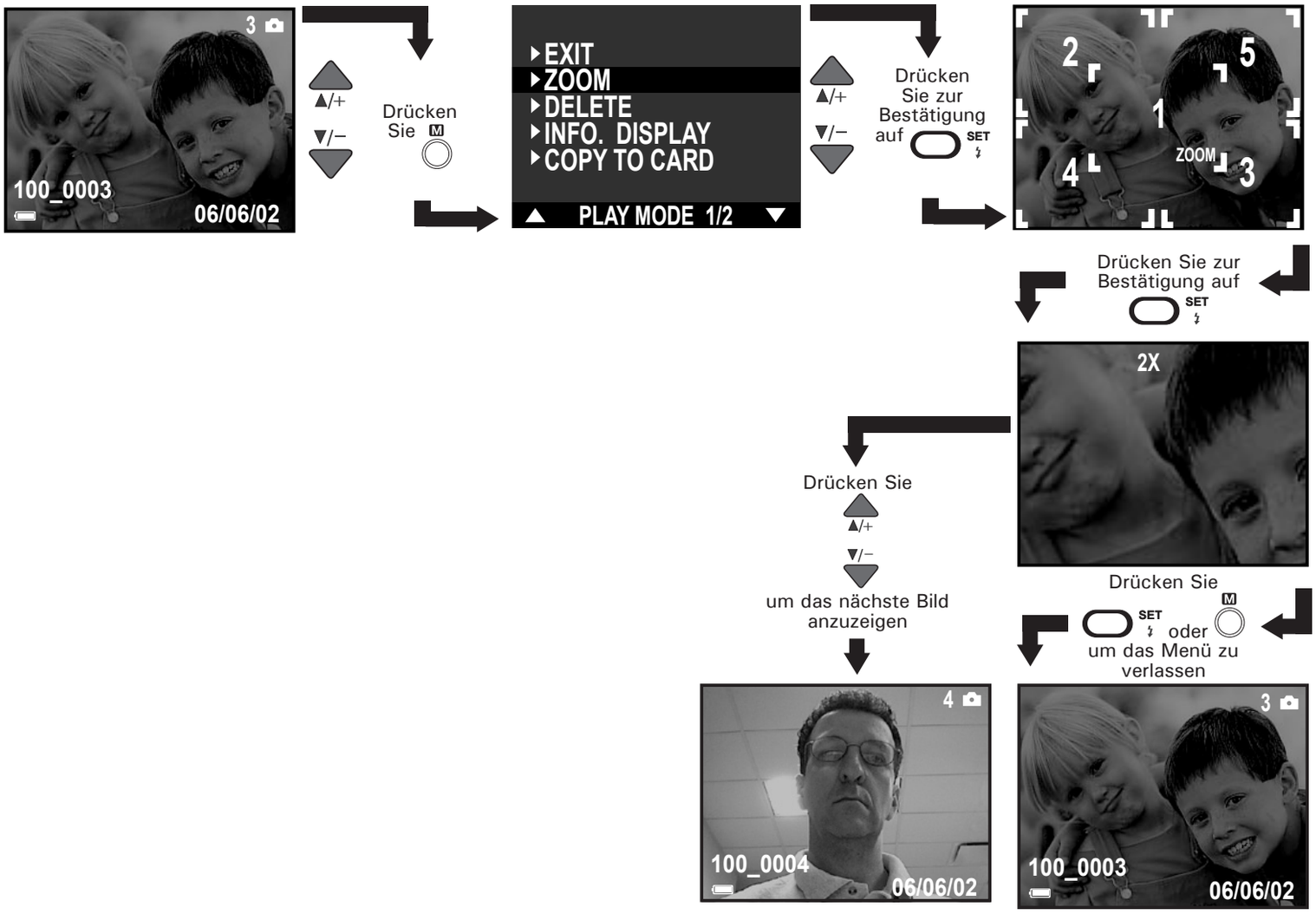


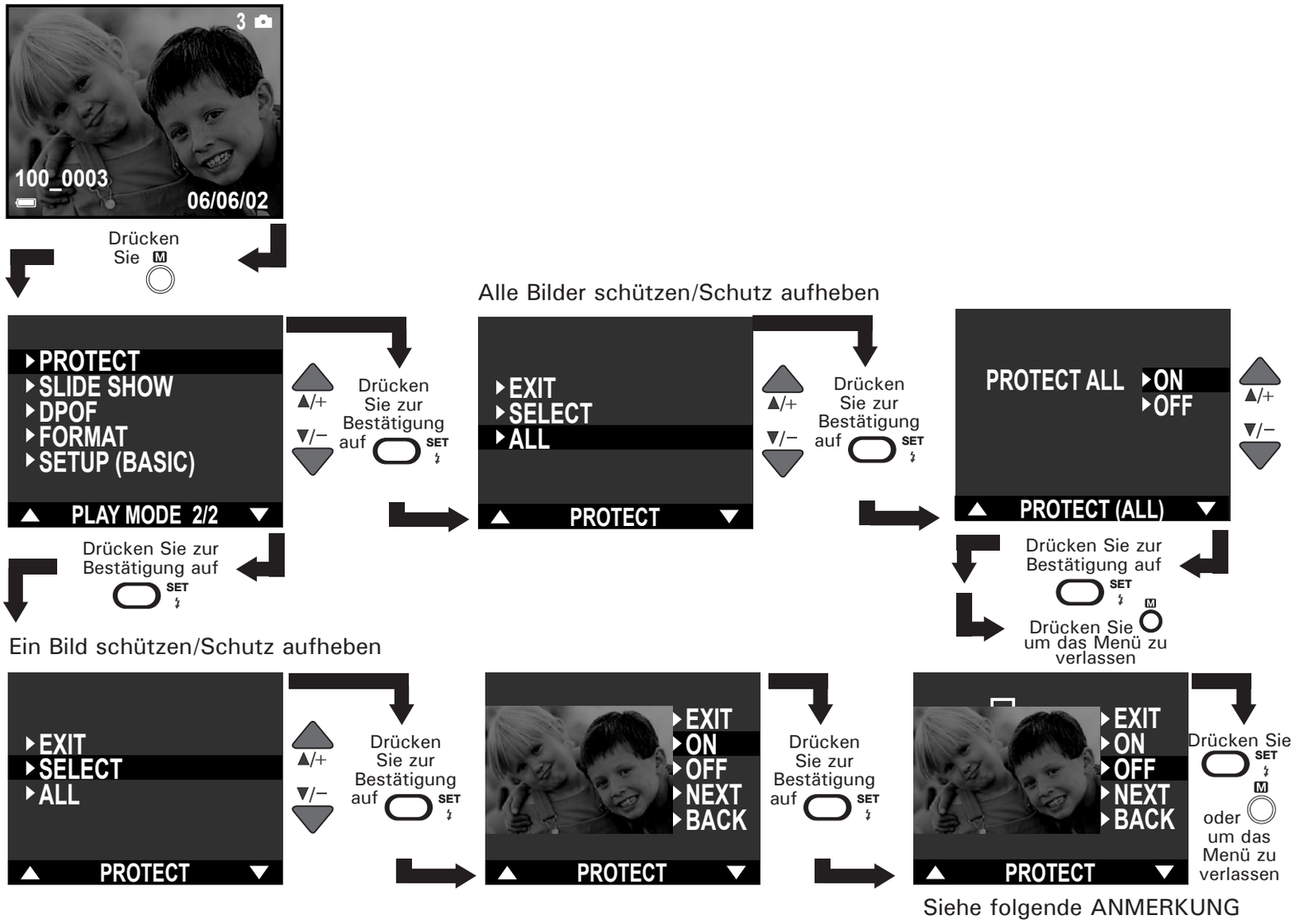
Bild auf Display vergrößern

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.



• Bild(er) vor Löschen sichern

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.

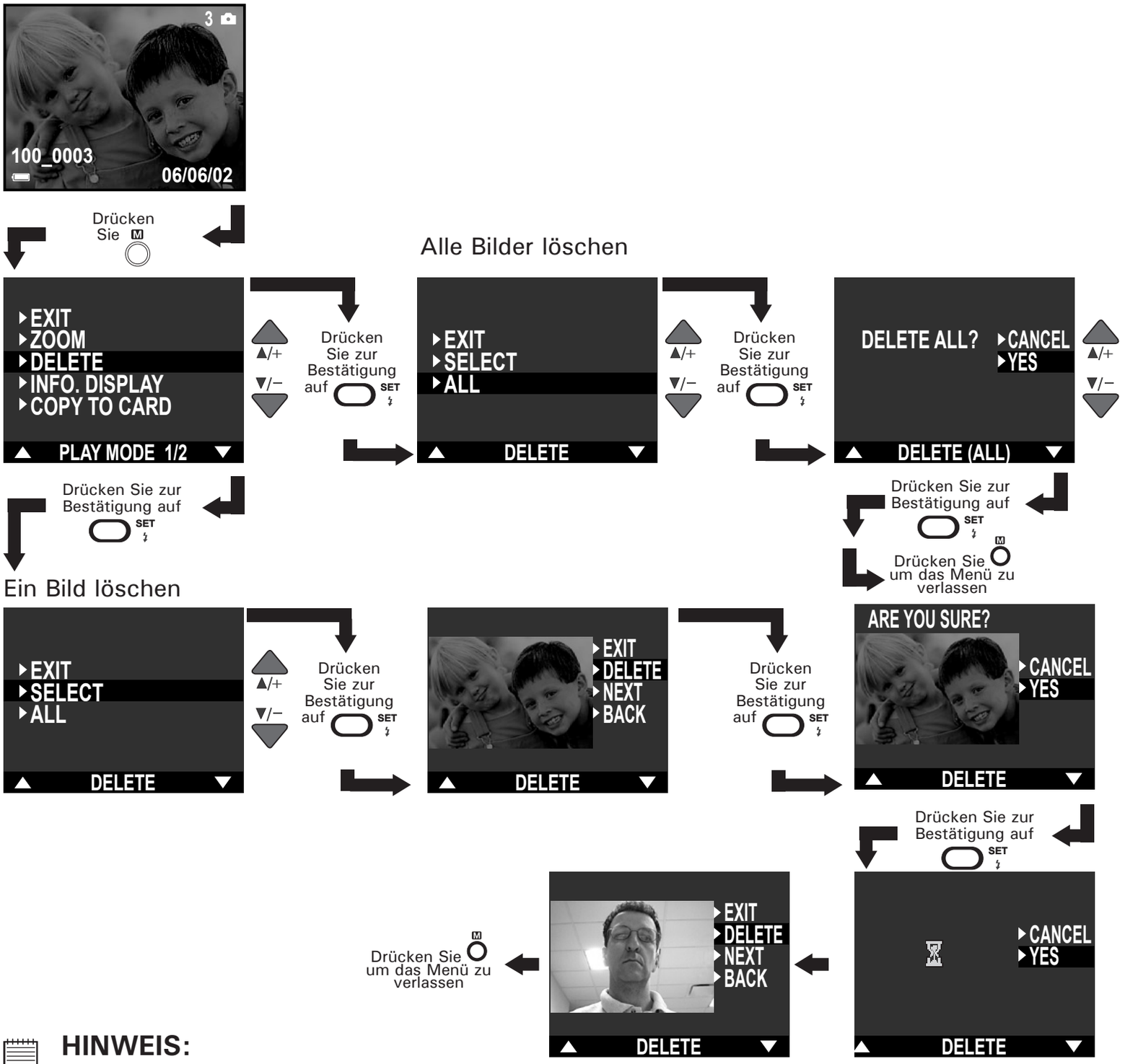


HINWEIS:

Folgendes Symbol 🔑 erscheint über dem Bild, wenn Sie den Schutzstatus des Bildes anzeigen lassen.

• Bild(er) aus der Kamera löschen

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.



HINWEIS:
Bilder, die „vor dem Löschen gesichert“ sind, werden nicht in der Löschliste angezeigt.

• SD (Secure Digital)-Karte verwenden

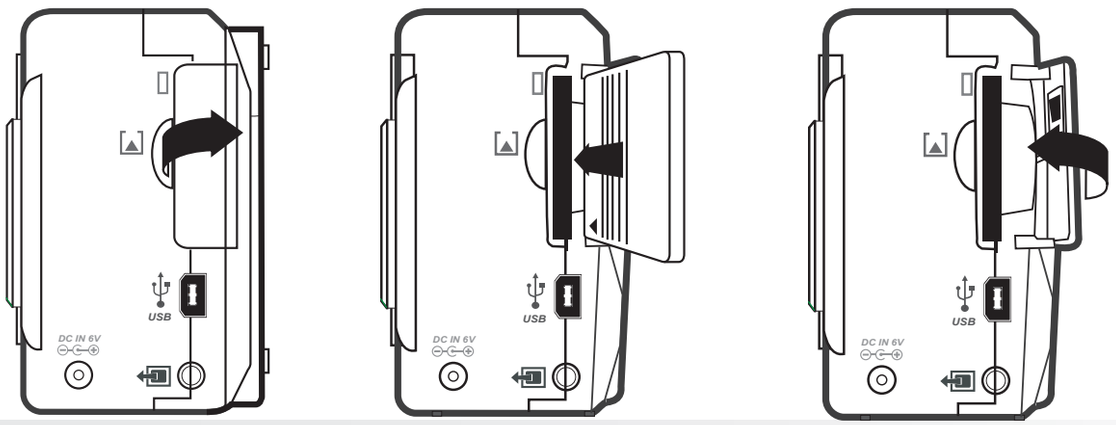
Die Kamera ist mit einem integrierten 8 MB-Speicher zum Speichern der Bilder bei der Aufnahme ausgestattet. Sie können den Speicher mit einer handelsüblichen SD-Karte erweitern. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder automatisch entsprechend gespeichert. Bitte beachten Sie, dass Bilder nicht im integrierten Flash-Speicher gespeichert werden können, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

WICHTIG!

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Karte auf die richtige Ausrichtung. Versuchen Sie niemals, eine Speicherkarte mit Gewalt in den Steckplatz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand fühlen.
- Auch wenn die Kamera prinzipiell die Verwendung einer MultiMediaCard (MMC) anstelle einer SD-Speicherkarte unterstützt, ist die Datenverarbeitung bei einer MMC beträchtlich langsamer als bei einer SD-Speicherkarte. Deshalb sollten Sie vorzugsweise SD-Speicherkarten benutzen.
- SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutz, mit dem Sie die Karte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten schützen können. Denken Sie jedoch daran, dass Sie den Schreibschutz wieder aufheben müssen, wenn Sie Daten speichern, die Karte formatieren oder Bilder löschen möchten.

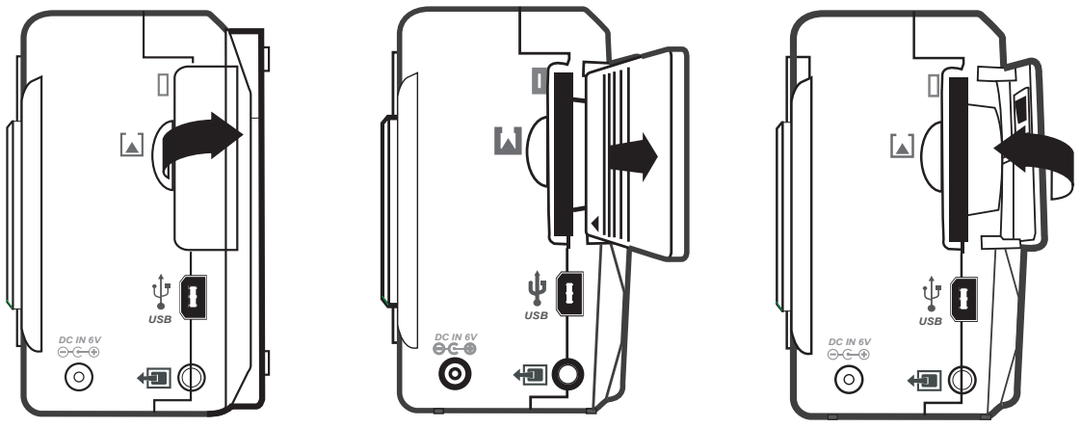
SD (Secure Digital)-Karte einlegen

Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Steckplatzabdeckung wie abgebildet. Setzen Sie die SD-Karte wie abgebildet in der richtigen Ausrichtung ein.



SD (Secure Digital)-Karte entfernen

Zum Herausnehmen der SD-Karte schalten Sie die Kamera aus und öffnen die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes. Drücken Sie wie abgebildet die SD-Karte sanft mit dem Finger nach innen und lassen Sie los, so dass die Karte aus dem Steckplatz springt.



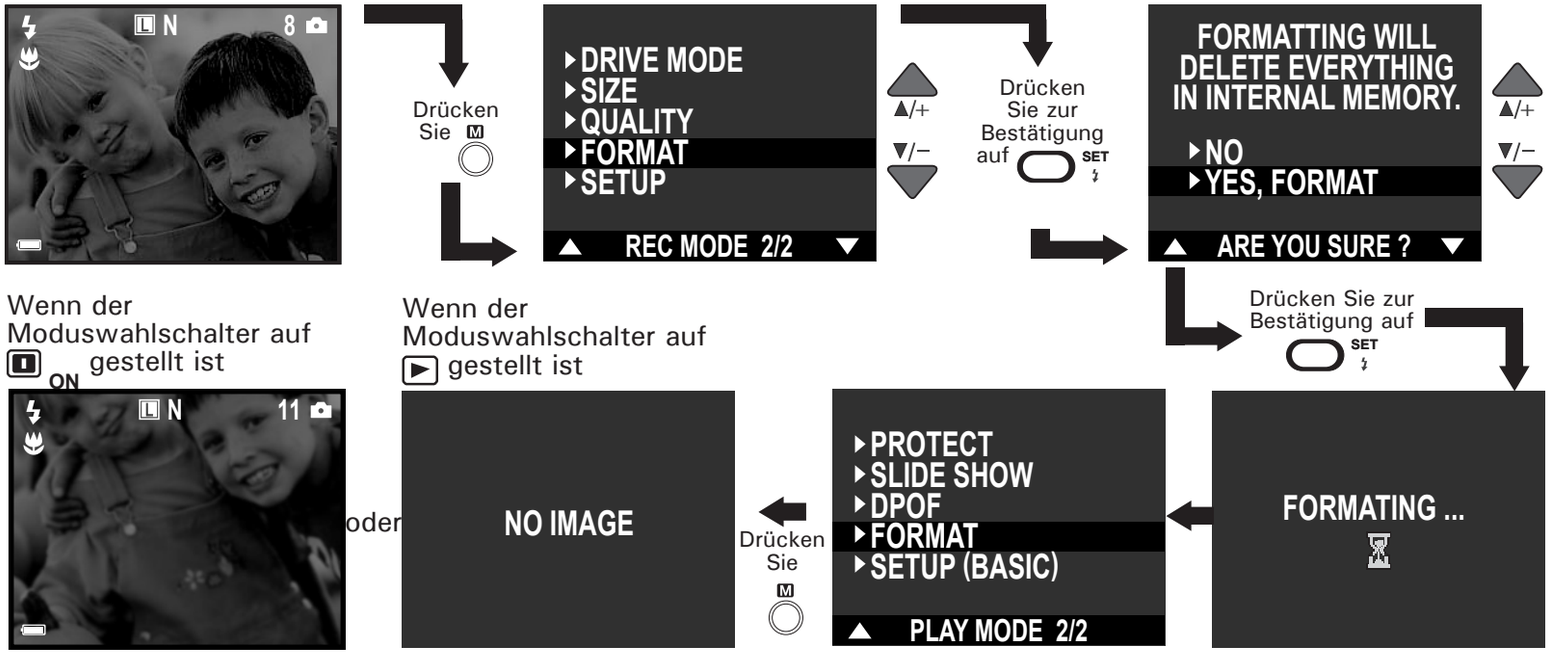
WICHTIG!

- Stecken Sie niemals andere Objekte als SD- bzw. MMC-Speicherkarten in den Kartensteckplatz der Kamera. Dadurch könnte sowohl die Kamera als auch die Karte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse der Speicherkarte zur Vorderseite der Kamera zeigen.
- Falls Wasser oder andere Objekte in den Kartensteckplatz geraten, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie die Batterien oder den Netzadapter, und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.
- Nehmen Sie niemals eine Karte aus der Kamera, während die LED-Anzeige für Kartenzugriff leuchtet. Das kann zum Abbruch des Bildspeichervorgangs führen und möglicherweise die Speicherkarte beschädigen.

Speicherkarte formatieren

Beim Formatieren einer Speicherkarte werden sämtliche darauf gespeicherten Daten gelöscht.

Schalten Sie die Kamera ein , und stellen Sie den Moduswahlschalter auf .



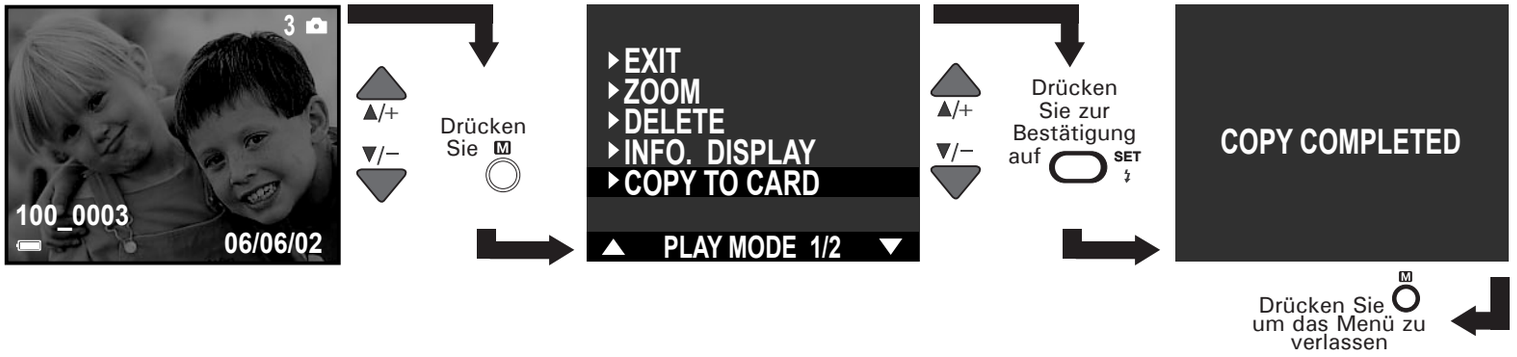
WICHTIG!

- Speicherkarten können in der Kamera oder im Computer formatiert werden. Das Formatieren einer Speicherkarte im Computer nimmt jedoch weitaus mehr Zeit in Anspruch.
- Denken Sie daran, dass bei einer Formatierung gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Stellen Sie sicher, dass sich keine noch benötigten Daten auf der Speicherkarte befinden, bevor Sie diese formatieren.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder zerstört, auch die geschützten.

Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren

Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine SD-Karte in den Steckplatz ein.

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.

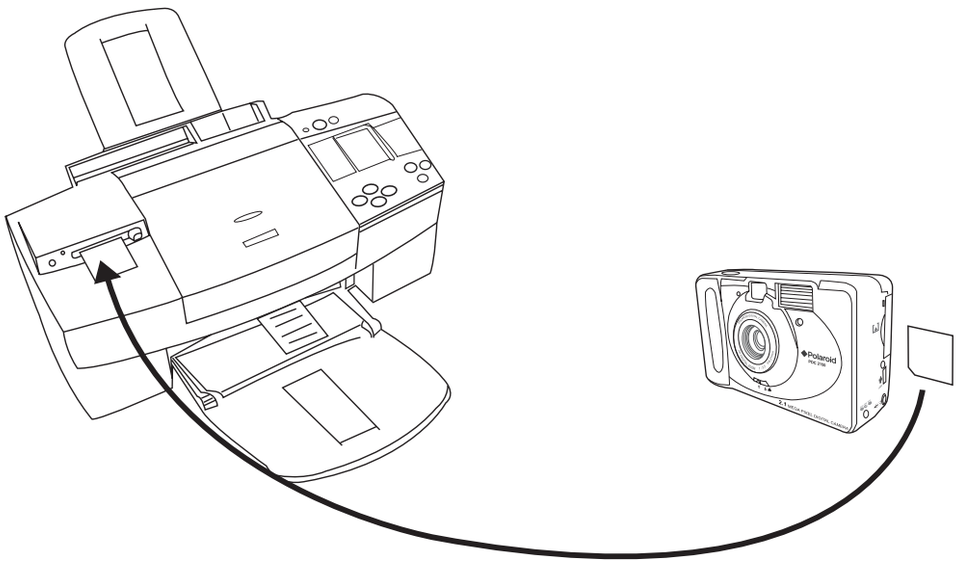


Sicherheitshinweise für Speicherkarten

1. Verwenden Sie mit dieser Kamera ausschließlich SD-Speicherkarten oder MultimediaCards. Bei allen anderen Karten ist der ordnungsgemäße Betrieb nicht gewährleistet.
2. Elektrostatische oder elektrische Ladungen und andere Phänomene können zu Beschädigung oder Verlust der Daten führen. Stellen Sie in jedem Fall Sicherheitskopien wichtiger Daten auf anderen Medien her (MO Disc, Computerfestplatte usw.).
3. Wenn sich eine Speicherkarte ungewöhnlich verhält, können Sie die normale Funktionsfähigkeit durch Formatieren wiederherstellen. Sie sollten jedoch nach Möglichkeit mehr als eine Speicherkarte zur Verfügung haben, wenn Sie die Kamera bei längerer Abwesenheit von Zuhause oder Ihrem Arbeitsplatz betreiben.
4. Sie sollten eine neue Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch formatieren, aber auch, falls Sie die benutzte Karte für die Ursache fehlerhafter Bilder halten. Darüber hinaus muss eine Speicherkarte formatiert werden, wenn Sie in anderen Digitalkameras oder sonstigen Geräten eingesetzt worden ist.

• DPOF (Digital Print Order Format)

„DPOF“ ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“, einem Format zur Speicherung auf einer Speicherkarte oder einem anderen Speichermedium, das angibt, welche digitalen Bilder in welcher Anzahl gedruckt werden sollen. Anschließend können Sie die Bilder entsprechend der auf der Karte gespeicherten Informationen zu Dateinamen und Kopienanzahl auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken oder bei einem Druckdienst drucken lassen. Bei dieser Kamera sollten Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Display anzeigen. Geben Sie keine Bilder über Dateinamen an, ohne zuvor den Inhalt der Dateien zu überprüfen.



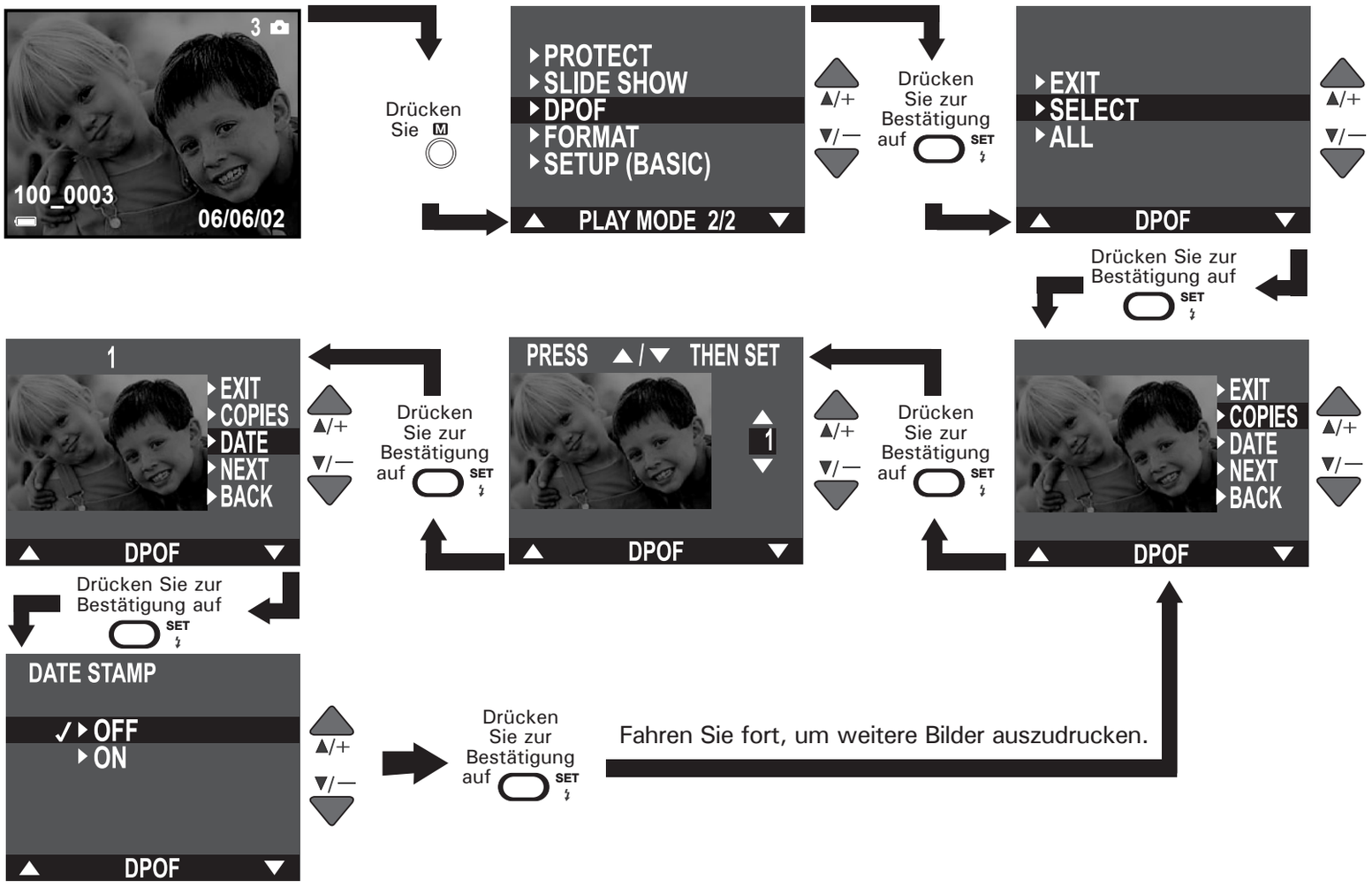
Was ist P.I.M.?

Ab jetzt können Ihre Digitalkamera und Ihr Drucker dieselbe Sprache sprechen. Die sogenannte PRINT Image Matching Technology sorgt dafür, dass PRINT Image Matching kompatible Kameras und Drucker perfekt zusammenarbeiten, um die optimalsten Fotoausdrucke zu produzieren. Durch diese innovative Technik ist der Drucker in der Lage, sofort die spezifischen Druckinformationen für jede einzelne Fotoaufnahme zu erkennen und somit bei jedem Ausdruck für hohe Farbauflösung, erstklassige Qualität und Details zu sorgen.

Weitere Informationen zum PRINT Image Matching finden Sie auf der Webseite unter http://www.printimagematching.com.

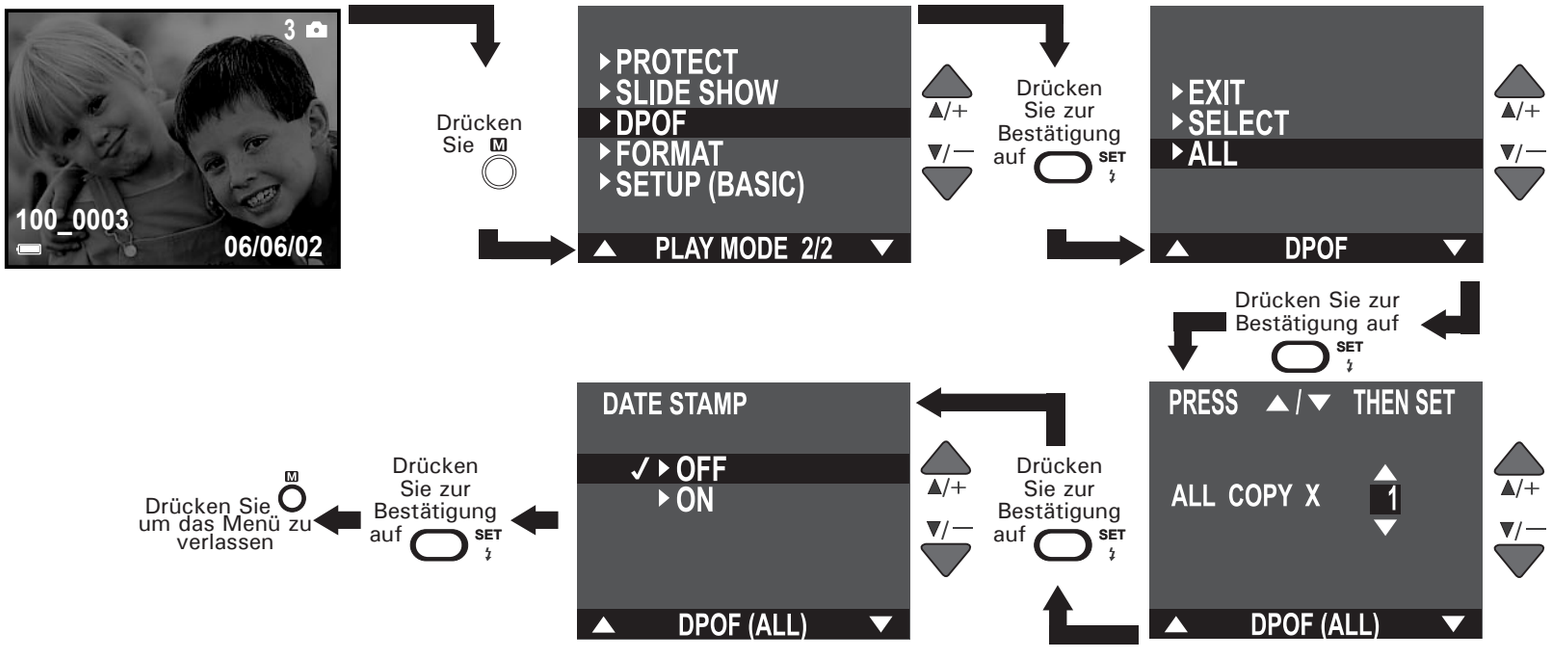
Ausgewählte Bilder drucken

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.



Alle Bilder drucken

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ▶.



WICHTIG!

Die DPOF-Druckeinstellung kann nur für Bilder vorgenommen werden, die auf der Speicherkarte gespeichert werden. Aufnahmen, die im integrierten Kameraspeicher gespeichert werden, können nicht für DPOF konfiguriert werden. Sie können diesen Aufnahmen jedoch DPOF-Druckeinstellungen zuweisen, nachdem Sie die Aufnahmen auf eine Speicherkarte kopiert haben (siehe Seite 30).

4 Software auf einem Computer installieren

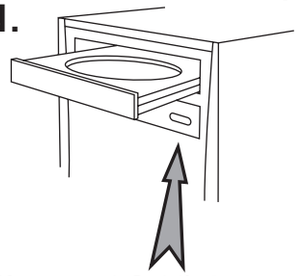
• Software installieren

Windows®-Anwender:

PC

WICHTIG!
INSTALLIEREN SIE DIE GESAMTE SOFTWARE VON DER MITGELIEFERTEN CD, BEVOR SIE IHRE KAMERA AN DEN COMPUTER ANSCHLIESSEN.

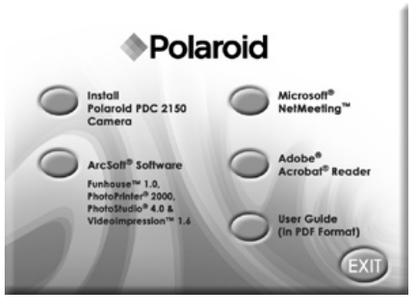
WICHTIG!
Wenn Sie während der Installation aufgefordert werden, die Windows-Setup-CD einzulegen, legen Sie diese in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Die erforderlichen Dateien werden automatisch installiert. Entfernen Sie die Windows-Setup-CD nach abgeschlossener Installation, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.



Öffnen und Schließen

HINWEIS:
Microsoft® Netmeeting™ ist bei den Betriebssystemen Windows® 2000 und Windows® XP bereits enthalten. Benutzer von Windows® 2000 oder Windows XP müssen diese Software nicht von der CD-ROM installieren.

1. Vor der Installation müssen alle anderen geöffneten Anwendungen auf dem Computer geschlossen werden.
2. Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Es wird automatisch ein Fenster mit der Benutzeroberfläche der CD-ROM geöffnet.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie nacheinander auf die Software-Schaltflächen.



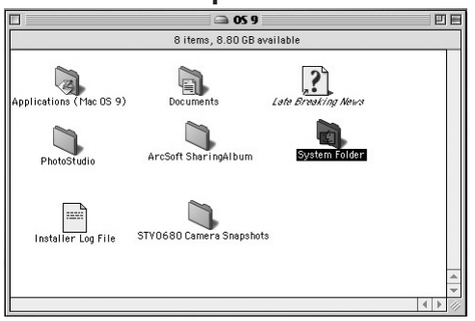
HINWEIS:
Sollte nach dem Einlegen der CD-ROM in das Laufwerk der Installationsassistent nicht automatisch angezeigt werden, können Sie diesen auch manuell starten, indem Sie im Fenster „Arbeitsplatz“ auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks klicken. Daraufhin wird der Inhalt der CD-ROM angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol „INSTALL-E.EXE“.

HINWEIS:
Zum Installieren des Kameratreibers klicken Sie nur ein einziges Mal auf „Install Polaroid **PDC 2150** Camera ”. Nach Installation des Treibers können Sie auch andere Software installieren.

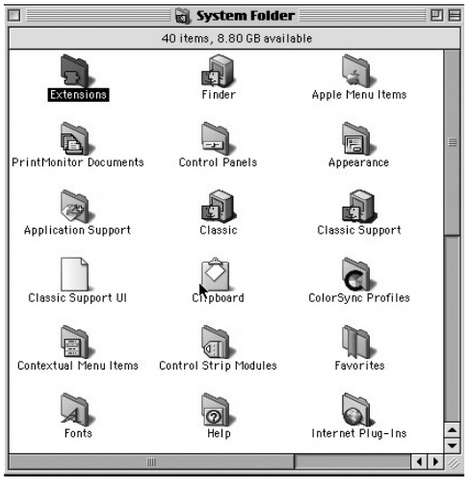
So installieren Sie den USB-Treiber für die Digitalkamera

HINWEIS:
SCHLIESSEN SIE DIE DIGITALKAMERA NICHT AN DEN COMPUTER AN, BEVOR SIE DEN USB-TREIBER FÜR DIE KAMERA INSTALLIERT HABEN.

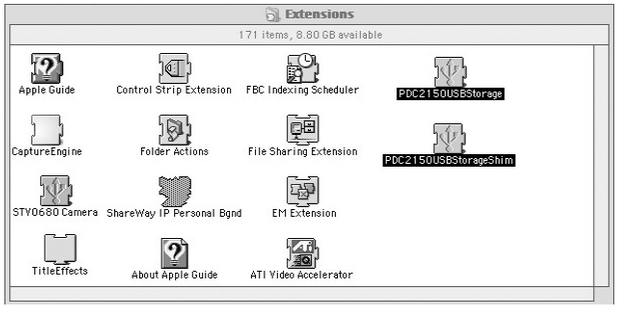
1. Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol „Polaroid“.
4. Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol.



5. Doppelklicken Sie im geöffneten Fenster auf den „Systemordner“.



6. Doppelklicken Sie im geöffneten „Systemordner“ auf „Systemerweiterungen“.



7. Ziehen Sie „**PDC 2150** USB Storage” und „**PDC 2150** USB Storage Shim” aus dem geöffneten „Polaroid”-Fenster in den zuvor geöffneten Ordner „Systemerweiterungen“.

8. Damit ist die Installation des USB-Treibers für die Digitalkamera abgeschlossen. Nach der Bestätigung befinden sich die beiden Dateien im Ordner „Systemerweiterungen“.
9. Starten Sie den Computer neu.

• Im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software

Auf der Software-CD der **PDC 2150** befindet sich die folgende Software:

PDC 2150 Treiber ***Plug&Play-Wechseldatenträger***
Benutzerfreundlich – einfach die Kamera an den Computer anschließen und als Wechseldatenträger benutzen. Verwenden Sie die ArcSoft®-Softwaresuite zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken der Bilder.

PhotoStudio® 4.0 ***Bildbearbeitungssoftware***
PhotoStudio® 4.0 ist ein vollwertiges, einfach zu bedienendes Programm zur Bearbeitung digitaler Bilder, das umfangreiche Bildbearbeitungs- und Retuschierwerkzeuge enthält und zusätzlich eine große Auswahl an Spezialeffekten und Erweiterungen bietet. Die leistungsstarken Funktionen umfassen eine Vielzahl an Eingabe- und Ausgabefiltern, Ebenen, mehrfaches Rückgängigmachen und Wiederherstellen, Bildverw altungswerkzeuge, Text mit Bearbeitungsmöglichkeit, Unterstützung aller üblichen Dateiformate und vieles mehr. Weitere Informationen und Hilfe zur Verwendung von PhotoStudio® 4.0 erhalten Sie, indem Sie auf „Help“ (Hilfe) klicken und sich die Hilfethemen anzeigen lassen.
Unter http://www.arcsoft.com finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Tipps und technische Unterstützung.

ArcSoft Funhouse™ 1.0 ***Bildbearbeitungssoftware***
ArcSoft Funhouse™ ist eine Bildbearbeitungsanwendung, mit der Sie aus Ihren Aufnahmen und einer großen Auswahl von Phantasiehintergründen eigene Phantasiebilder erstellen können. Als Bildquellen dienen dabei Digitalkameras, Scanner, eigene Bilddateien und Foto-CDs. Mit nur wenigen Mausklicks können diese Bilder nahtlos miteinander verbunden werden. Als Phantasiehintergründe stehen erfundene Charaktere, klassische Gemälde, Olympiasieger, Comics aus den fünfziger Jahren, Strandschönheiten, Bodybuilder und vieles mehr zur Verfügung.
Weitere Informationen und Hilfe zur Verwendung von ArcSoft Funhouse™ 1.0 erhalten Sie, indem Sie auf „Help“ (Hilfe) klicken und sich die Hilfethemen anzeigen lassen.
Unter http://www.arcsoft.com finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Tipps und technische Unterstützung.

ArcSoft PhotoPrinter® 2000 *Drucksoftware für Bilder*

ArcSoft PhotoPrinter® ist ein einfach zu bedienendes Druckprogramm, mit dem Sie mehrere Bilder in beliebiger Lage und Größe auf einem einzelnen Blatt Papier drucken können. Das Programm enthält eine große Auswahl an Druckvorlagen, darunter Digital Science Inkjet-Fotopapiervorlagen von Kodak und Zweckform-Vorlagen von Avery. Außerdem enthält es weit verbreitete Bildbearbeitungswerkzeuge und eine große Auswahl an Vorlagen für Rahmen, Ecken und Hintergründe, mit denen Sie Ihre Bilder aufwerten können.

Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung von ArcSoft PhotoPrinter™ 2000 benötigen, können Sie sich durch Klicken auf das Fragezeichen in der rechten oberen Ecke die Hilfethemen anzeigen lassen.

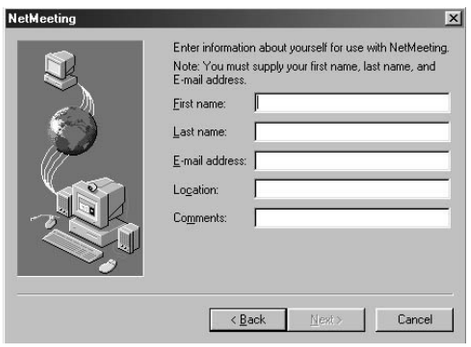
Unter http://www.arcsoft.com finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Tipps und technische Unterstützung.

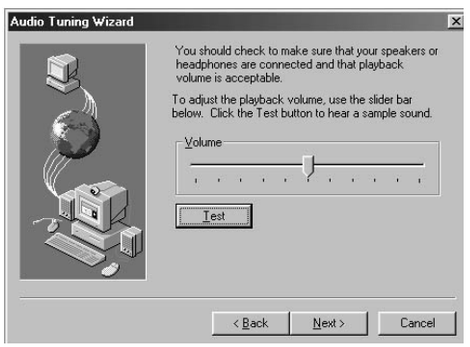
ArcSoft VideoImpression™ 1.6 *Software zur Videoerstellung*

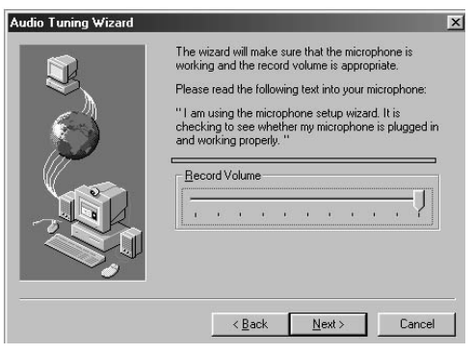
ArcSoft VideoImpression™ ist ein leicht zu bedienendes Video- und Bildbearbeitungsprogramm. Mit diesem Programm können Sie aus vorhandenen Videoaufnahmen und Bilddateien Videopräsentationen für den Hausgebrauch, für Unternehmen oder das Web erstellen.

Microsoft® NetMeeting™ *Webcam-Software*

Microsoft NetMeeting™ ist das umfangreichste Konferenzsystem für das Internet bzw. das Intranet eines Unternehmens. Sie können per Video oder per Audio kommunizieren, fast jede Windows-Anwendung zur Zusammenarbeit nutzen, Grafiken über ein elektronisches Schwarzes Brett austauschen, Dateien übertragen, ein textbasiertes Chatprogramm verwenden und vieles mehr. Über PC und Internet können Sie Freunden oder Verwandten in der ganzen Welt auch bei Gesprächen in die Augen sehen.




Audio Tuning Wizard
You should check to make sure that your speakers or headphones are connected and that playback volume is acceptable.
To adjust the playback volume, use the slider bar below. Click the Test button to hear a sample sound.
Volume
Test
< Back
Next >
Cancel


Audio Tuning Wizard
The wizard will make sure that the microphone is working and the record volume is appropriate.
Please read the following text into your microphone:
"I am using the microphone setup wizard. It is checking to see whether my microphone is plugged in and working properly."
Record Volume
< Back
Next >
Cancel

Adobe® Acrobat® Reader *Software zum Lesen von .PDF-Dateien*
Mit Adobe® Acrobat® Reader können Sie Dateien im Portable Document Format (PDF) von Adobe auf allen verbreiteten Computerplattformen lesen und drucken. Auch das Ausfüllen und Versenden von PDF-Formularen ist online möglich.

• Systemanforderungen

Für Bildübertragung und -bearbeitung in akzeptabler Qualität sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Windows®-Anwender **PC**

- Kompatibel mit Microsoft® Windows® 98 Zweite Ausgabe, ME, 2000 oder XP
- Pentium® II mit 333 MHz oder ein gleichwertiger Prozessor
- USB-Anschluss
- 64 MB RAM (empfohlen: 128 MB)
- 200 MB freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mit 16-Bit-Grafik (High Colour) oder besser
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und Tastatur
- Stereolautsprecher

Macintosh®-Anwender **MAC**

- Mac® OS Version 8.6 bis 9.2
- iMac/PowerMac G3 mit 300 MHz oder höher
- USB-Anschluss
- 64 MB RAM (empfohlen: 128 MB)
- 150 MB Freier Festplattenspeicher
- Farbmonitor mit 16-Bit-Grafik (High Colour) oder besser
- CD-ROM-Laufwerk
- Standardmaus und Tastatur
- Stereolautsprecher

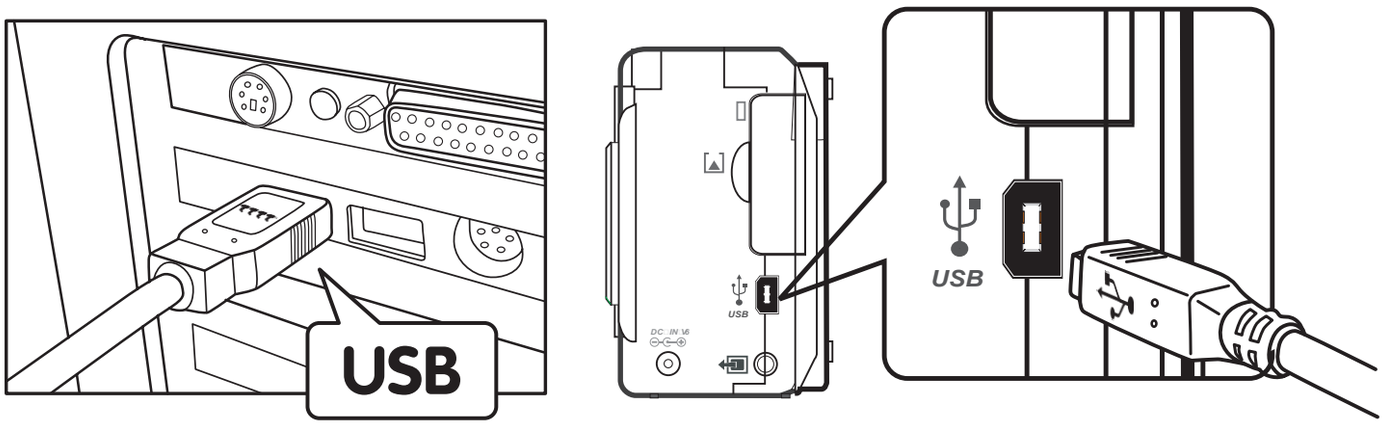
5 Bilder auf den Computer übertragen

• Vor dem Übertragen von Bildern

WICHTIG!
Stellen Sie vor dem Übertragen von Bildern sicher, dass der Polaroid PDC 2150-Kameratreiber von der CD-ROM installiert ist.

• Kamera an den Computer anschließen

Anschluss mit USB-Kabel



1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Stecken Sie das mit ⇢ gekennzeichnete Ende des USB-Kabels in den mit ⇢ gekennzeichneten Anschluss am Computer.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den Anschluss an der Kamera.
4. Schalten Sie die Kamera ein. Die Meldung „Neue Hardwarekomponente gefunden“ wird auf dem Bildschirm des Computers angezeigt.

HINWEIS:
Bei Windows 98 ist es erforderlich, die Windows 98 CD-ROM einzulegen.

• Bilder auf PC übertragen

PC

1. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Schalten Sie die Kamera in den Normalmodus.
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an.
4. Doppelklicken Sie auf „Arbeitsplatz“ >

“**PDC 2150**”>

„DCIM“-Ordner.

HINWEIS:
Unter Windows 98 wird „Wechseldatenträger“, nicht „**PDC 2150**“ angezeigt.

5. Alle Bilder werden im Ordner „DCIM“ angezeigt.
6. Um alle Bilder von der Kamera auf den Computer zu kopieren, markieren Sie diese und ziehen sie auf den gewünschten Ordner. Es wird von Polaroid empfohlen, die Dateien nach Desktop: Eigene Dateien\Eigene Bilder zu kopieren, da dann einfacher mit der ArcSoft-Software auf die Fotos zugegriffen werden kann. Zum Gruppieren von Bildern können Sie dort Unterordner erstellen.

• Öffnen und Speichern von Aufnahmen direkt von der Kamera

Da sich die Kamera als eigenes Laufwerk präsentiert, können Sie Bilder direkt in PhotoStudio oder jedem beliebigen anderen Programm öffnen und importieren, das “JPEG ” Formate unterstützt.

1. In PhotoStudio, gehen Sie zu: “Datei” > “Öffnen” > “Arbeitsplatz”.
2. Wählen Sie

PDC 2150 und doppelklicken Sie.
3. Doppelklicken Sie auf

DCIM und auf die darin befindlichen Unterordner und alle Bilder im „JPEG“-Format werden aufgelistet.
4. Wählen Sie das oder die Bilder und klicken Sie auf “Öffnen”

HINWEIS:

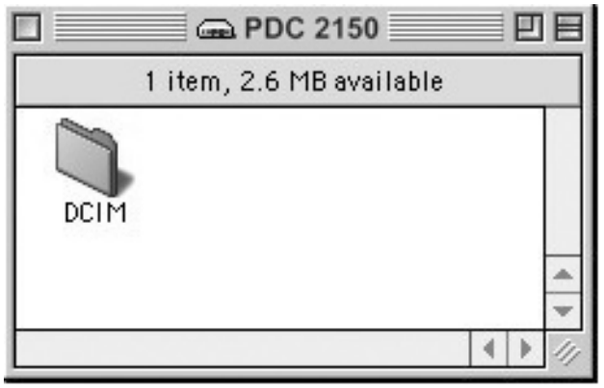
- Schalten Sie in jedem Fall die Kamera aus und trennen Sie die USB-Verbindung, nachdem Sie die Bilder übertragen haben.
- Wenn die Kamera weiterhin mit dem Computer verbunden bleibt, ohne dass ein Netzadapter angeschlossen ist, werden die Batterien unnötig belastet.
- Nachdem Sie alle Bilder auf den Computer kopiert haben, können Sie die Bilder aus der Kamera löschen, um dort Speicherplatz für weitere Bilder freizugeben.

• Bilder auf MAC übertragen

MAC

1. Schalten Sie die Kamera ein .
2. Schalten Sie die Kamera in den Normalmodus.
3. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an
4. Auf dem Desktop wird ein Symbol „**PDC 2150**“

angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol „**PDC 2150**“; die Bilder befinden sich im Ordner „DCIM“.

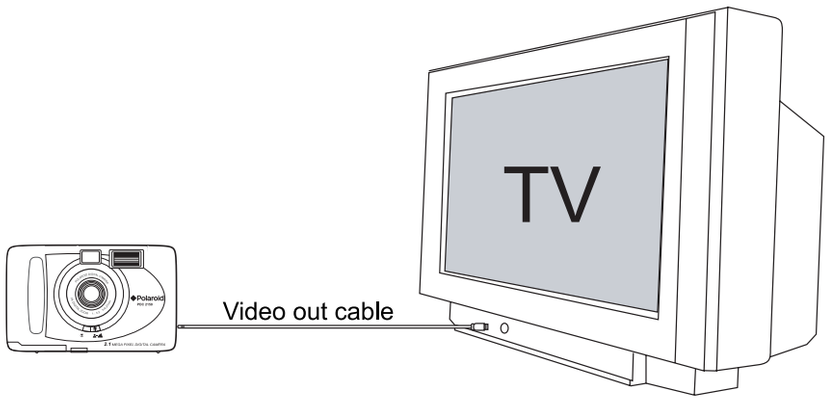


6 Um alle Bilder von der Kamera auf den Computer zu kopieren, markieren Sie diese und ziehen sie auf den gewünschten Ordner.

• Kamera an Fernsehgerät anschließen

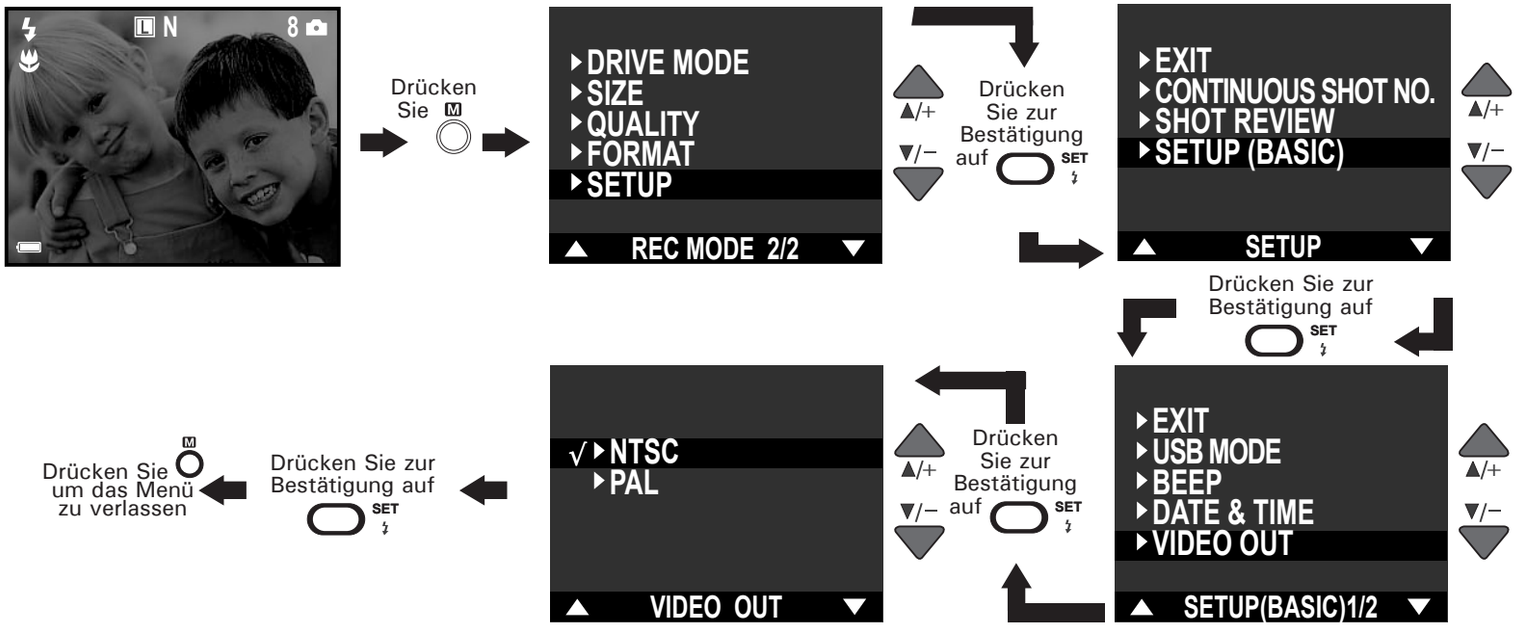
Die Bilder werden auf dem Fernsehbildschirm entweder im Aufnahme- oder Wiedergabemodus angezeigt. Wenn die Kamera an einem Fernsehgerät angeschlossen ist, ist der Kamerabildschirm deaktiviert und alle Menüfunktionen, aufgenommene Bilder und die Bildvorschau werden stattdessen auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Der Fernsehbildschirm führt nun die Aufgabe als Kamerabildschirm durch.

1. Verwenden Sie das Videoausgangskabel wie in der Abbildung gezeigt, um die Kamera an den Fernseher anzuschließen.
2. Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Modus „Video“ ein.
3. Wenn die Modusauswahl auf ON steht, können Sie das Bild, das Sie aufnehmen möchten, sowie die bereits gemachten Aufnahmen ansehen.
4. Wenn die Modusauswahl auf ▶ steht, können Sie alle auf der Kamera gespeicherten Bilder, wie auf Seite 23 beschrieben, ansehen.



• Signalmodus für Videoausgang einstellen

Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



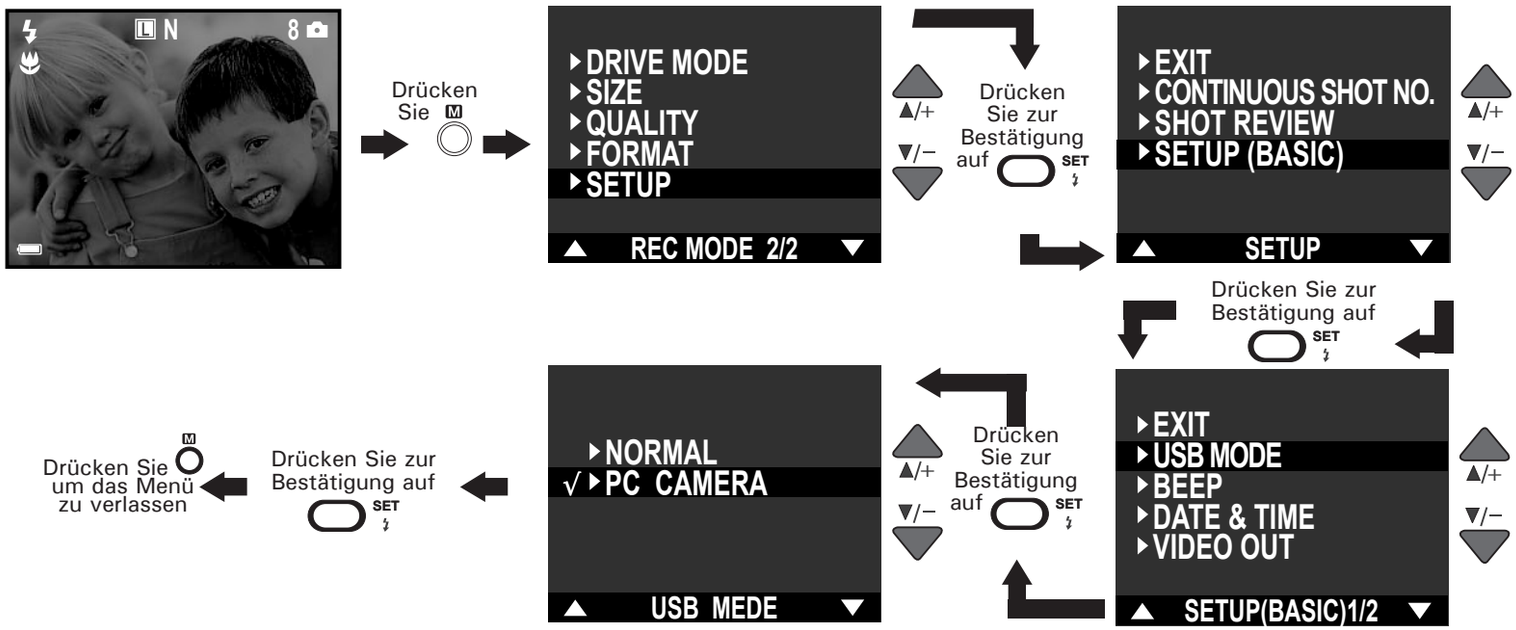
HINWEIS:
Der Signalmodus für den Videoausgang kann auch im Wiedergabemodus eingestellt werden.

6 Kamera als Webcam verwenden

WICHTIG!
Bevor Sie die Webcam-Funktion verwenden, muss die Kamera in den Modus „PC Kamera“ geschaltet sein. Der Modus „PC Kamera“ wird von Apple Macintosh nicht unterstützt. Der Modus „PC Kamera“ dieser Kamera kann unter Umständen mit bestimmten Computern nicht verwendet werden.

• Als „PC Kamera“ einrichten

Schalten Sie die Kamera ein ⏻, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf ON



HINWEIS:

- Die Kamera kann auch im Wiedergabemodus in den Modus „PC Kamera“ versetzt werden.
- Die Kamera wird nicht über die USB-Verbindung mit Strom versorgt.
- Durch längere Verwendung als Webcam werden die Batterien der Kamera entladen. Wir empfehlen die Verwendung des Netzteils.(Nicht mitgeliefert, siehe Seite 9).

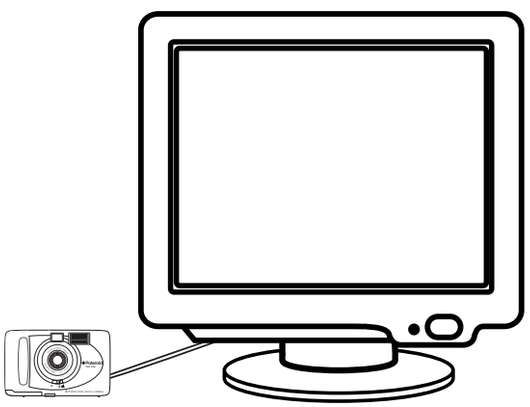
• NetMeeting einrichten

1. Verbinden Sie Ihre **PDC 2150** mit dem einen Ende des USB-Kabels.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit einem freien USB-Anschluss des PC.
3. Stellen Sie die **PDC 2150** auf den Monitor oder auf eine andere ebene Fläche.
4. Verbinden Sie das Mikrofon (nicht mitgeliefert) mit dem externen Mikrofonanschluss der Soundkarte.

• NetMeeting starten

HINWEIS:
Windows® XP-/2000-Benutzer, die NetMeeting zum ersten Mal einsetzen, wählen „Start“ -> „Ausführen“. Geben Sie hier „conf“ ein, klicken Sie auf „OK“, und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um NetMeeting einzurichten.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol „NetMeeting“ auf dem Desktop, oder wählen Sie das Symbol „NetMeeting“ aus dem Startmenü von Windows.
2. Wenn Sie weitere Informationen zur Verwendung von Microsoft® NetMeeting™ benötigen, wählen Sie aus der Menüleiste die Option „Hilfe“, und lesen Sie die Informationen zum gewünschten Thema. Weitere Informationen finden Sie auch in der „KURZANLEITUNG FÜR MICROSOFT® NETMEETING™“ von Polaroid oder auf der Website: http://www.microsoft.com/windows/netmeeting.



7 Problemlösung

• Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe bei der Beseitigung von Problemen. Falls diese sich nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst. Weitere Informationen zu Servicetelefon und Kontaktadressen finden Sie auf Ihrer Registrierungskarte.

PC

Windows®-Anwender:

Symptom	Problem	Lösung
Sie erhalten eine Fehlermeldung bei der Installation des **PDC 2150**-Kameratreibers.	Der „Polaroid **PDC 2150**-Kameratreiber“ wird nicht geladen.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen und versuchen Sie, den Treiber erneut zu installieren.
		Überprüfen Sie, ob der USB-Controller im BIOS aktiviert ist. Sollten diese Hinweise keine Abhilfe schaffen, wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst.
Beim Versuch, Bilder zu übertragen, erhalten Sie die Meldung, dass keine Bilder vorhanden sind.	Verbindungsfehler	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
„Polaroid **PDC 2150**-Kameratreiber“ kann nicht ausgeführt werden.	Es liegt ein Konflikt mit einem anderen Treiber vor.	Wenn Sie eine andere Kamera auf dem Computer installiert haben, entfernen Sie diese und den entsprechenden Treiber vollständig aus dem System, um Konflikte zu vermeiden.
Sie können nicht auf die Vorlagen von Funhouse zugreifen.	Die CD-ROM befindet sich nicht im CD-ROM-Laufwerk.	Legen Sie die Polaroid-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
Die Digitalkamera lässt sich nicht mit dem Ein-/Aus-Schalter einschalten.	Die Batterien haben nicht mehr genügend Energie, oder es fehlen Batterien.	Wechseln Sie die Batterien.
Es erscheint folgende Fehlermeldung während der Treiberinstallation. “Während des Datentransfers ist ein Fehler aufgetreten: -115 Komponente: \WIN98 \ ICO Dateigruppe: 98ICO Datei: C:	Der Polaroid **PDC 2150** Treiber ist zweimal installiert.	Zunächst den vorhandenen **PDC 2150** Treiber entfernen und erneut installieren.

Windows®-Anwender:

Symptom	Problem	Lösung
Der CD-Installationsassistent startet nicht.	Die automatische Installation ist deaktiviert oder das CD-ROM-Laufwerk ist nicht angeschlossen.	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Arbeitsplatz“, das sich auf dem Windows-Desktop befindet. Klicken Sie auf „Eigenschaften“. Wählen Sie „Gerätemanager“. Doppelklicken Sie zunächst auf „CD-ROM-Laufwerke“, dann auf das Gerät (normalerweise ist der Name des Herstellers angegeben). Klicken Sie auf „Einstellungen“. Stellen Sie sicher, dass „Automatische Benachrichtigung beim Wechsel“ und „Trennen“ aktiviert sind. Wenn Sie diese Einstellungen geändert haben, müssen Sie den Computer neu starten. Klicken Sie bei der entsprechenden Meldung auf „Ja“.
Es erscheinen keine Bilder auf dem TV	Das Videokabel ist nicht angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Videokabel an der TV-Buchse “Video In ” angeschlossen ist.
Die Bilder erscheinen nicht in Farbe	Falsche Systemauswahl	Für die USA auf NTSC wechseln, siehe Seite 43
Ich kann im Windows Explorer das Kamerasymbol **PDC 2150** nicht finden.	Die **PDC 2150**-Kamera befinden sich nicht im Normalmodus.	Den Kameramodus auf “Normal” wechseln. Zunächst die Kamera herausziehen. Dann auf M ->SETUP->SETUP (BASIC)->USB MODE ->NORMAL drücken.

Weitere Informationen finden Sie außerdem in den Hilfedateien und den Benutzerhandbüchern der beiliegenden Anwendungen.
Informationen und Unterstützung erhalten Sie darüber hinaus auf unserer Website: http://www.polaroid-digital.com

Symptom	Problem	Lösung
Die Bilder können nicht auf den Macintosh übertragen werden	Verbindungsfehler	Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
Sie können nicht auf die Vorlagen von Funhouse zugreifen.	Die CD-ROM befindet sich nicht im CD-ROM-Laufwerk.	Legen Sie die Polaroid-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterien sind falsch herum eingelegt. oder Die Batterien sind leer. oder Es wird ein falsches Netzteil verwendet.	Legen Sie die Batterien richtig ein. oder Wechseln Sie die Batterien. oder Stellen Sie sicher, dass Sie ein passendes Netzteil verwenden.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Das automatische Abschalten ist aktiviert. oder Die Batterien sind leer.	Schalten Sie die Kamera wieder ein. oder Wechseln Sie die Batterien.
Beim Drücken des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.	Die Kamera ist ausgeschaltet. oder Die Blitzlichteinheit wird geladen. oder Der Speicher ist voll.	Schalten Sie die Kamera ein. oder Warten Sie, bis die Blitzlichteinheit geladen ist. oder Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder bzw. verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
Das digitale Zoom funktioniert nicht.	Als Bildgröße ist „S 800 × 600“ eingestellt.	Ändern Sie die Bildgrößeneinstellung auf „L 1600 × 1200“.
Die Kamera schaltet sich während des Selbstauslöser-Countdowns aus.	Die Batterien sind leer.	Wechseln Sie die Batterien.
Das Displaybild ist nicht scharf.	Der Nahbildmodus wird für Landschaften oder Porträts verwendet. oder Der Normalmodus wird für Nahaufnahmen verwendet.	Stellen Sie die Normal-/Nahbildtaste bei Landschaften und Porträts auf „Normal“. oder Stellen Sie die Normal-/Nahbildtaste bei Nahaufnahmen auf „Nahbild“.

Macintosh®-Anwender:

MAC

Symptom	Problem	Lösung
Die aufgenommen Bilder werden nicht gespeichert.	Die Kamera schaltet sich aus, bevor das Speichern abgeschlossen ist. oder Entfernen der Speicherkarte, bevor das Speichern abgeschlossen ist.	Wenn Sie die entsprechende Anzeige auf dem Display sehen, ersetzen Sie die Batterien so bald wie möglich durch einen Satz neuer Batterien. oder Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor das Speichern abgeschlossen ist.
Die Farben der wiedergegebenen Bilder entsprechen nicht den beim Aufnehmen auf dem Display angezeigten.	Sonnenlicht oder anderes Licht fällt bei der Aufnahme direkt ins Objektiv.	Halten Sie die Kamera so, dass das Licht nicht direkt auf das Objektiv fällt.
Es werden keine Bilder angezeigt.	Auf der eingesetzten Speicherkarte befinden sich Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen worden sind.	Diese Kamera kann keine Nicht-DCF-Bilder anzeigen, die sich auf einer Speicherkarte befinden, die mit einer anderen Kamera verwendet worden ist.
Es erscheint kein Dialog zur Bildauswahl, wenn DELETE (Löschen) ausgewählt wurde.	Alle Bilder im Speicher sind geschützt.	Heben Sie den Schutz für die Bilder auf, die Sie löschen möchten.
Inhalte des Displays werden nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehers angezeigt.	Die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher ist fehlerhaft. oder Das Fernsehgerät ist falsch eingestellt. oder Das Videosystem ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie das Videokabel, um die Kamera richtig an das Fernsehgerät anzuschließen. oder Richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung des Fernsehers, um ihn in den Videomodus zu versetzen. oder Wählen Sie das richtige Videosystem aus.

Weitere Informationen finden Sie außerdem in den Hilfedateien und den Benutzerhandbüchern der beiliegenden Anwendungen.
Informationen und Unterstützung erhalten Sie darüber hinaus auf unserer Website: http://www.polaroid-digital.com

8 Hilfe

• Onlinedienste von Polaroid-digital

Website: http://www.polaroid-digital.com

• Hilfe zu ArcSoft-Software

Nordamerika
ArcSoft HQ Support Center
(Fremont California, CA)
Tel: 1-800-762-8657
(gebührenfreie Nummer)
Fax: 1-510-440-1270
E-mail: support@arcsoft.com

Süd- und Mittelamerika
Tel: 1-510-979+5520
Fax: 1-510-440-1270
E-mail:latlnsupport@arcsoft.com

China
ArcSoft China Support Center (Peking)
Tel: 8610-6849-1368
Fax: 8610-6849-1367
E-mail: china@arcsoft.com

Japan
ArcSoft Japan Support Center (Tokyo)
Tel: +81-03-3834-5256
Fax: +81-03-5816-4730
Web: http://www.mds2000.co.jp/arcsoft
E-mail: japan@arcsoft.com and support@mds2000.com

Ozeanien
ArcSoft Australian Support Center
(Baulkham Hills, New South Wales)
Tel: 61 (2) 9899-5888
Fax: 61 (2) 9899-5728
E-mail: support@supportgroup.com.au

Europa/Mittlerer Osten/Afrika und Übrige Länder
ArcSoft Support Center Europa
(Irland)
Tel: +353-(0) 61-702087
Fax: +353-(0) 61-702001
E-mail: europe@arcsoft.com

Unter http://www.arcsoft.com finden Sie technische Unterstützung und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

9 Anhang

- **Technische Daten**
- Speicher:
  - Interner Speicher – 8 MB eingebetteter Nandgate-Flash-Speicher
  - Externer Speicher – Secure Digital-Speicherkarte oder MultiMediaCard
- Leistungsdaten für Webcam-Video:
  - Ca. 24 Bilder pro Sekunde bei einer Auflösung von 320 × 240 Pixel.
- Auflösung bei Standbildern:
  - Bildgröße - 1600 × 1200 Pixel
    - 800 × 600 Pixel
- Qualität bei Standbildern:
  - Hoch – 5× Komprimierungsrate
  - Normal – 8× Komprimierungsratee
- Auflösung bei Video:
  - 320 × 240 Pixel
  - 160 × 120 Pixel
- Speicherbare Bilder
  - 1600 × 1200 Pixel - Hoch: 8 (800 KB-Bilder)
    - Normal: 11 (600 KB-Bilder)
  - 800 × 600 Pixel - Hoch: 35 (200 KB-Bilder)
    - Normal: 45 (150 KB-Bilder)
- Selbstauslöser:
  - 2 oder 10 Sekunden
- Videoaufnahme:
  - Unbegrenzt, wenn die Kamera über USB mit dem Computer verbunden ist.
- Dateiformat:
  - Standbild: Komprimierung in JPEG-Format nach Übertragung auf den PC über USB (abhängig von der verwendeten Anwendung)
- Löschen von Bildern
  - Einzelnes Bild; alle Bilder im Speicher (mit Bildschutz)
- Effektive Pixel
  - 2,1 Millionen
- Objektiv
  - F3,3; 6,2 mm (entspricht 41 mm-Objektiv bei 35 mm-Film)
- Zoom
  - 2-fach digitales Zoom
    (bei 2-fach digitalem Zoom ist die Bildgröße 800 × 600 Pixel)

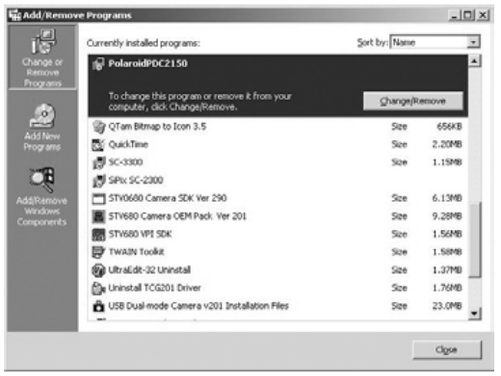
- Schärfeeinstellungen
  - Fester Schärfebereich mit Nahaufnahme-Modus
- Schärfebereich
  - Normaler Schärfebereich: 30 cm bis ∞
  - Nahbereich: 20cm
    (Der Schärfebereich ist der Abstand vom Objektiv bis zum Motiv.)
- Eingebauter Blitz
  - Blitzmodi - Automatik (AUTO), Aus (OFF), Ein (ON), Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (Red-eye reduction)
  - Blitzbereich - ca. 0,8 bis 2 Meter
- Videoausgang
  - NTSC/PAL
- Batteriewarnanzeige
  - 2 Stufen, niedrig und leer
- Abmessungen
  - 108(B) × 67(H) × 44(T) mm
- Gewicht
  - Ca. 190 g ohne Batterien
- Externe Anschlüsse: USB, Videoausgang
- Automatisches Abschalten: Nach 5 Minuten Inaktivität
- Display
  - 1,5″-TFT-Farbdisplay (61.000 Pixel, 280 × 220)
- Sucher
  - LC-Display oder optischer Sucher
- Uhr
  - Eingebaute Quarz-Digitaluhr zur Aufzeichnung von Uhrzeit und Datum und zur Speicherung mit Bilddaten; automatischer Kalender bis 2099
- Ein- und Ausgänge
  - USB-Anschluss (Mini-B-Anschluss), Netzteilanschluss, Videoausgang (NTSC/PAL)
- Stromversorgung
  - 4 AA-Alkalibatterien (im Lieferumfang enthalten)
  - 6V-Gleichstrom-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Betriebssystem:
  - Windows®-Anwender: Microsoft® Windows® 98 Zweite Ausgabe, ME, 2000 oder XP
  - Macintosh®-Anwender: Mac® OS Version 8.6 bis 9.2

• So deinstallieren Sie den USB-Treiber für die Digitalkamera

1. Ziehen Sie „PDC2150USBStorage“ und „PDC2150USBStorageShim“ aus dem Ordner „Systemerweiterungen“ in den Papierkorb.
2. Starten Sie den Computer neu.

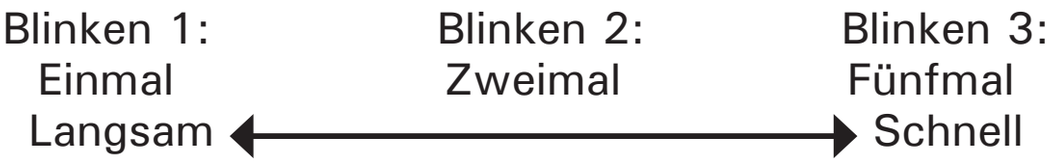
• Deinstallieren des Kameratreibers PDC 2150 für PC

1. Gehen Sie zur Systemsteuerung- > Hinzufügen/ Entfernen
2. Wählen Sie Polaroid PDC2150 und klicken Sie auf “Ändern/Entfernen”.
3. Nach Beendigung dieses Vorgangs die Polaroid PDC2150 abnehmen und den PC neu hochfahren lassen.


Add/Remove Programs
Currently installed programs:
Sort by: Name
Change or Remove Programs
Add New Programs
Add/Remove Windows Components
PolaroidPDC2150
To change this program or remove it from your computer, click Change/Remove.
Change/Remove
QTam Bitmap to Icon 3.5 Size 656KB
QuickTime Size 2.20MB
SC-3300 Size 1.15MB
SPix SC-2300
STV0680 Camera SDK Ver 290 Size 6.13MB
STV680 Camera OEM Pack Ver 201 Size 9.28MB
STV680 VPI SDK Size 1.56MB
TWAIN Toolkit Size 1.58MB
UltraEdit-32 Uninstall Size 1.37MB
Uninstall TCG201 Driver Size 1.76MB
USB Dual-mode Camera v201 Installation Files Size 23.0MB
Close

• Übersicht über LED-Anzeigen

Die Kamera verfügt über drei LED-Anzeigen: Eine Betriebsanzeige, eine Anzeige für Kartenzugriff und eine Selbstauslöseranzeige. Diese LED-Anzeigen leuchten auf und blinken, um den aktuellen Betriebszustand der Kamera anzuzeigen. Eine LED-Anzeige kann in einem von drei Blinkmustern blinken, die im Folgenden beschrieben werden.
Sie erkennen ein Blinkmuster daran, wie oft pro Sekunde eine LED-Anzeige aufleuchtet.



Wiedergabemodus:
Die Anzeige für Kartenzugriff blinkt oder leuchtet nur beim Einsetzen der Karte in die Kamera auf.

Betriebsanzeige		**LED-Anzeige für Kartenzugriff**		**LED-Anzeige für Selbstauslöser**		**Bedeutung**
Farbe	Status	Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			Starten
Grün	Ein	Grün	Blinken 3			Normalwiedergabe
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			Bilder löschen
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			DPOF Druckeinstellung
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			Speicherkarte formatieren
Rot	Blinken 3					Speicherfehler,nicht formatiert
Rot	Blinken 3					Batterien schwach

Aufnahmemodus:
Die Anzeige für Kartenzugriff blinkt oder leuchtet nur beim Einsetzen der Karte in die Kamera auf.

Betriebsanzeige		**LED-Anzeige für Kartenzugriff**		**LED-Anzeige für Selbstauslöser**		**Bedeutung**
Farbe	Status	Farbe	Status	Farbe	Status	
Grün	Blinken 3	Grün				Starten
Amber	Blinken 1					Blitz wird geladen
Amber	Ein					Blitz ist bereit
Grün	Ein					Modus „PC Kamera”
Grün	Ein					Bereit zur Aufnahme
Grün	Ein	Grün	Blinken 3			Einzelbild wird gespeichert (bereit zur Aufnahme)
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			Einzelbild wird gespeichert (Aufnahme deaktiviert)
Grün	Ein					Einzelbild wird gespeichert (bereit zur Aufnahme)
Grün	Blinken 3	Grün	Blinken 3			Einzelbild wird gespeichert (Aufnahme deaktiviert)
Grün	Blinken 1,2			Rot	Blinken 1,2	Selbstauslöser-Countdown (10-2)
Grün	Blinken 3			Rot	Blinken 3	Selbstauslöser-Countdown (2-0)
Rot	Blinken 3					Speicherfehler, nicht formatiert
Rot	Blinken 3					Speicher voll
Rot	Blinken 3					Fehler beim Speichern des Bildes
Rot	Blinken 3					Batterien schwach
		Grün	Blinken 1			Ruhezustand

• Displaymeldungen

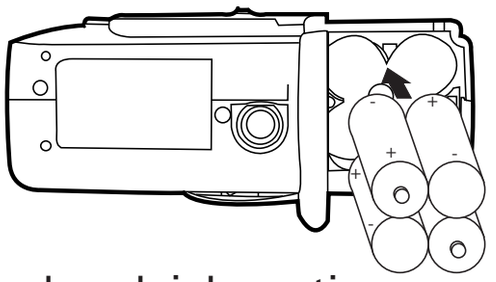
Fehler	Diese Meldung wird in dem seltenen Fall angezeigt, dass ein Bild so komplex ist, dass die Datei nicht auf die maximal zulässige Größe komprimiert werden kann.
Für dieses Bild nicht verfügbar	Das angezeigte Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen und kann nicht vergrößert werden.
Die Karte ist schreibgeschützt. Entfernen Sie die Sperre	Die SD-Speicherkarte ist durch den Schreibschutz gesperrt, so dass im Aufnahmemodus nicht auf die Karte zugegriffen werden kann.
Kopierfehler. Nicht genügend Speicher auf Karte	Die Menge des auf der Speicherkarte verfügbaren Platzes ist geringer als die Datenmenge, die kopiert werden soll.
Batterie ersetzen!	Die Ladung der Batterien ist niedrig.
Nicht für internen Speicher verfügbar	Sie versuchen, DPOF-Einstellungen für den Kameraspeicher vorzunehmen. DPOF-Einstellungen können jedoch nur für die Speicherkarte angegeben werden.
Kartenfehler – Drücken Sie „MENU" zum Formatieren **oder** **Interner Speicherfehler – Drücken Sie „MENU" zum Formatieren**	Es ist ein Fehler mit der Speicherkarte oder dem eingebauten Speicher aufgetreten. Führen Sie die unten genannten Schritte aus, um ihn zu beheben. **WICHTIG!** Bei diesem Vorgang werden sämtliche Daten auf der Speicherkarte bzw. dem eingebauten Speicher gelöscht. Versuchen Sie, bevor Sie fortfahren, wiederherstellbare Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
Speicher voll. Qualität/ Größe ändern oder Löschen	Es können keine weiteren Bilder in der aktuell eingestellten Bildqualität und -größe gespeichert werden, aber weitere Aufnahmen mit anderen Einstellungen sind möglich. Ändern Sie die Bildqualität und -größe, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.
Speicher voll. Nicht benötigte Bilder löschen	Der Speicher ist voll. Wenn Sie weitere Bilder aufnehmen möchten, löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. Diese Meldung wird ebenfalls angezeigt, nachdem Sie Daten von einem Computer auf die Speicherkarte übertragen haben, um durch Löschen einiger Dateien Speicherplatz freizugeben. Durch Drücken auf „MENU" können Sie die Speicherkarte formatieren, dadurch werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Nicht genügend Speicher für Serienbilder. Es können nicht alle aufgenommen werden	Aufgrund des aufzunehmenden Motivs können nicht fünf aufeinander folgende Serienbilder aufgenommen werden.
Zu Display-Modus wechseln!	Sie versuchen, den Sucher für Nahaufnahmen zu verwenden. Schieben Sie den Moduswahlschalter auf „LCD" und verwenden Sie das Display für Nahaufnahmen.

• Umgang mit Batterien

WICHTIGER HINWEIS:

Eine neue Alkalibatterie verfügt über eine Ausgangsspannung von 1,5 V, während eine handelsübliche wiederaufladbare Batterie über eine geringere Spannung von 1,2 V verfügt. Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihrer **PDC 2150**-Kamera zu gewährleisten, sollten Sie keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

WARNHINWEISE!



- Die Batterien sollten von Erwachsenen ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nicht verschiedene Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien zusammen.
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen oder gleichwertige Batterietypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität.
- Entfernen Sie leere Batterien sofort aus der Kamera.
- Schließen Sie die Polkontakte der Batterien nicht kurz.
- Verwenden Sie Alkali-, normale (Zink-Kohle-) und wiederaufladbare (Nickel-Cadmium-) Batterien nicht zusammen.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Kamera, wenn diese nicht in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie möglichst keine wiederaufladbaren Batterien. Bewahren Sie diese Anleitung für den zukünftigen Gebrauch auf.

• Tipps, Sicherheit und Wartung

Verwenden Sie die Kamera nur unter den folgenden Umgebungsbedingungen:

- 5 bis 40 °C
- 20 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Die Lebensdauer der Batterien oder die Bildqualität können außerhalb dieser Bereiche beeinträchtigt werden.

Netzteil
Das Netzteil steht unter Spannung, die gefährlich sein kann, wenn Teile freiliegen.
Sie sollten das Netzteil deshalb regelmäßig auf Bruchstellen überprüfen. Versuchen Sie NIEMALS, das Netzteil zu reparieren oder zu öffnen.

⚠ **Hinweise zum Umgang mit der Kamera**

- Setzen Sie die Kamera oder Zubehörteile KEINESFALLS Flüssigkeiten oder großer Feuchtigkeit aus.
- Unterbrechen Sie vor dem Reinigen IMMER die Verbindung der Kamera zum PC.
- Entfernen Sie Staub oder Flecken NUR mit einem weichen, mit Wasser oder neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Bringen Sie KEINESFALLS heiße Gegenstände in Berührung mit der Oberfläche der Kamera.
- Versuchen Sie KEINESFALLS, die Kamera zu öffnen oder auseinander zu nehmen; sie verlieren dadurch jeden Garantieanspruch.

• Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis
Dieses Gerät stimmt mit den Regelungen gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz aufnehmen können, einschließlich solcher, die nicht erwünschten Betrieb verursachen können.

Warnung: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Genehmigungsbehörde zugelassen sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

HINWEIS: Dieses Gerät ist geprüft worden, und es wurde festgestellt, dass es mit den Regelungen für Klasse-B-Geräte gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften übereinstimmt.
Diese Regelungen sollen den ausreichenden Schutz gegen Interferenzen und Störungen im häuslichen Bereich gewährleisten. Dieses Gerät generiert und verwendet Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen; wenn es nicht nach den Vorschriften der vorliegenden Dokumentation installiert und verwendet wird, kann es für die Kommunikation über Funk schädliche Interferenzen verursachen.
Dennoch kann nicht für jede Anordnung des Geräts Störungsfreiheit garantiert werden. Wenn das vorliegende Gerät Rundfunkempfangsstörungen verursacht (durch Ein- und Ausschalten des Geräts zu überprüfen), sollte der Benutzer zunächst versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Die Entfernung zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die über einen anderen Stromkreis geführt wird als die Steckdose des Empfängers.
- Rundfunk- und Fernsehtechniker oder Händler konsultieren.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um die Einhaltung der Klasse-B-Regelungen der FCC-Bestimmungen zu gewähren.
In einer Umgebung mit elektrostatischen Entladungen können bei diesem Produkt Fehlfunktionen auftreten, so dass das Gerät vom Benutzer neu eingestellt werden muss.

Ger 1102
Part No.: OM837408 R1
Gedruckt in China